



SKAT



JOURNAL Schleswig-Holstein

Offizielle Verbandszeitung des Skatverbandes Schleswig-Holstein
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck und Westküste

Heft 1

11. Jahrgang

März 2001

25 Jahre Skatverband Westküste Schleswig-Holstein e.V.



Gastgeber Uwe Krüger mit den Ehrengästen. v.r. DSKV-Präsident Heinz Jahnke, Heides Bürgervorsteher Wöhlk, VG 22 Präsident Uwe Krüger, VG-Ehrenpräsident Werner Ruge, LV Präsident Dieter Rehmke

Der schleswig-holsteinische Skat-Kalender

März 2001

| | | |
|------------|--------------------------------------------------------|---------------|
| 03.03. | Preisskat Witzwort | |
| 04.03. | Mannschaftsmeisterschaften Verbandsgruppen | siehe Anzeige |
| 10.03. | Ligaspieltag | |
| 17.03. | Rangliste Lunden | siehe Anzeige |
| 17./18.03. | Deutscher Damenpokal, Freiburg | siehe Anzeige |
| 24./25.03. | Einzelmeisterschaften LV Schleswig-Holstein, Brokstedt | siehe Anzeige |
| 31.03. | Rangliste Brunsbüttel | siehe Anzeige |

April 2001

| | | |
|--------|------------------------------------------|----------------|
| 01.04. | Vorständeturnier VG-Ebene | siehe Anzeigen |
| 07.04. | Ligaspieltag | |
| 14.04. | Ranglistenturnier St. Annen | siehe Anzeige |
| 16.04. | 18. Osterturnier, Leck | siehe Anzeige |
| 21.04. | Ranglistenturnier, Friedrichstadt | siehe Anzeige |
| 22.04. | Damen-Pokal VG 22 Westküste, Brunsbüttel | siehe Anzeige |
| 28.04. | Ranglistenturnier, Husum | siehe Anzeige |

Mai 2001

| | | |
|------------|--------------------------------------------|---------------|
| 01.05. | Ranglistenturnier, Meldorf | siehe Anzeige |
| 05.05. | Vorrunde Städtepokal | |
| 12./13.05. | Deutsche Einzelmeisterschaft, St. Augustin | |

SKAT-JOURNAL

HERAUSGEBER:

Skatverband Schleswig-Holstein
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck
und Westküste

REDAKTIONSANSCHRIFT:

Dieter Rehmke, Schulweg 27
24855 Friedrichsau
Tel. 04625-941 · Fax 04625-1791
eMail:fsh-juebek@t-online.de
Leserbriefe stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

REDAKTION:

VG 22 – Hans Jacobs
Lokert 11, 25881 Tating
Tel. 0 48 62 / 16 28, Fax 0 48 62 / 16 28
VG 23 – Brigitte Rehmke
Schulweg 27, 24855 Friedrichsau
Tel. 046 25 / 9 41, Fax 046 25 / 17 91
VG 24 – Jürgen Hauck
Helene-Lange-Str. 20, 23558 Lübeck,
Tel. 04 51 / 8 71 40 28, Fax 04 51/8 99 71 20

IMPRESSUM

BANKVERBINDUNG: Sparkasse Lübeck
Konto-Nr.: 12-257770, BLZ 23050101

SATZ UND LAYOUT: Wendland Verlag,
Dieter Wendland, Am Wellsee 56, 24146 Kiel
Tel. 04 31 / 7 89 06 33, Fax 04 31 / 7 89 06 34
DRUCK: Wendland Verlag

Tabellen und Texte dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des
Verlages anderweitig veröffentlicht werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos übernimmt der Verlag keine
Haftung.

Kleine Regelkunde

(dr) In der letzten Zeit erreichten mich immer wieder Anfragen wie im folgenden Fall zu entscheiden sei:

Frage:

Der Alleinspieler hat 11 Karten und einer der Gegenspieler 9 Karten erhalten. Bemerkte wurde es erst, als der Alleinspieler noch 4 Karten auf der Hand hatte und einer der Gegenspieler nur noch drei Karten besitzt.

Entscheidung:

Beide Parteien (Alleinspieler und ein Gegenspieler) haben eine fehlerhafte Anzahl von Karten. Aus diesem Grund kann kein gültiges Spiel zu Stande kommen. Der gleiche Kartengeber muss die Karten nochmals verteilen.

Begründung:

Dem Kartengeber ist beim Verteilen der Karten ein Fehler unterlaufen. Er hat nicht die gleiche Anzahl von Karten (10) an jeden Spieler verteilt. Zwei der drei Spieler sind ihrer Verpflichtung entsprechend der Internationalen Skatordnung (ISKO) § 4.5.6, nach beendetem Geben die Zahl der empfangenen Karten zu prüfen und eine zahlenmäßig unrichtige Kartenverteilung vor dem Ende des Reizens zu melden, nicht nachgekommen. Da im vorliegenden Fall **beide Parteien** eine fehlerhafte Zahl der Blätter haben, muss der **gleiche Kartengeber** die Karten neu verteilen. Das zunächst ausgegebene Spiel ist ungültig.

ISKO 4.5.6 Jeder Spieler muss nach beendetem Geben die Zahl der empfangenen Karten prüfen und eine zahlenmäßig unrichtige Kartenverteilung vor Beendigung des Reizens melden (siehe 3.2.9).

ISKO 3.2.9 Wurden die Karten vergeben, indem sie zahlenmäßig ungleich verteilt sind, ist nur dann noch einmal zu geben, wenn die Beanstandung vor Beendigung des Reizens erfolgte oder **wenn beide Parteien eine fehlerhafte Zahl der Blätter haben** (siehe 4.5.6).

Das Deutsche Skatgericht hat eine neue Auflage der Sammlung von Skatgerichtsentscheidungen erstellt. Wenn Sie daran interessiert sind, können Sie diese und die neueste Internationale Skatordnung über den Schiedsrichterobmann der Verbandsgruppe oder direkt über die Geschäftsstelle des DSKV erhalten.

Dieter Rehmke
Schiedsrichterobmann

20. Deutscher Damenpokal 2001 in Freiburg

Der Deutsche Damenpokal 2001 findet am 18.03.2001 in Freiburg statt.

- Schirmherr:** Dr. Rolf Böhme, Oberbürgermeister der Stadt Freiburg
- Ausrichter:** LV 7, Skatverband Baden-Württemberg e.V.
- Spielstätte:** Stadthotel Kolping, Karlstr. 7, 79104 Freiburg
- Beginn:** 9.00 Uhr Einlass: 8.00 Uhr
- Startgeld:** DM 21,50 (einschl. Kartengeld) für 3 Serien a 48 Spiele, Jugendliche DM 7,50
- Preise:** 1. Preis DM 600,00 + Reise zum Deutschlandpokal
2. Preis DM 400,00
3. Preis DM 200,00
bei einer Mindestzahl von 400 Teilnehmerinnen
Weitere Geld- und Sachpreise.
Das gesamte Startgeld wird ausgespielt.
- Verlustspielgeld:** 1. – 3. verlorene Spiel je DM 1,00, ab 4. verlorenen Spiel DM 2,00
- Einzelwertung:** Die besten 3 Damen und beste Jugendliche erhalten je einen Pokal
- Mannschaftswertung:** Die besten zehn Teilnehmerinnen je LV werden gewertet.
Die drei bestplatzierten Teams erhalten Medaillen.
- Jede Teilnehmerin erhält ein Erinnerungsgeschenk**
- Meldeschluss:** 01.03.2001
- Anmeldung und Zimmerreservierung:** Michaela Simsek
Am Ährenfeld 9,
23564 Lübeck,
Tel. 0451 / 605978
- Bankverbindung:** Michaela Simsek
Citi Bank Lübeck, BLZ 300 209 00, Konto-Nr. 200972052
- Samstag 17.03.2001:** Vorturnier für Damen und Herren, 2 x 36 Spiele
Stadthotel Kolping: Beginn 19.00 Uhr, Startgeld DM 16,00
- Bei Interesse bitte bei Michaela Simsek melden!
Es wird sich dann um gemeinsame Fahrmöglichkeiten gekümmert.

Skatsportabzeichen ISPA-World / DSKV

Der Deutsche Skatverband und die ISPA-World mit ihren Sektionen vereinbaren den gemeinsamen Spielbetrieb um ein Skatsportabzeichen, welches in Gold, Silber und Bronze freiwillig von den Mitgliedern der beiden Verbände, nach einheitlichen Kriterien erspielt werden kann.

Aus der Sache und aus der Größe der beiden Verbände ergeben sich einige Spezifikationen, die hier für den DSKV zusammengefasst sind:

§ 1 Das Skatsportabzeichen in seiner Gliederung findet in beiden Verbänden Anerkennung für eine herausragende sportliche Leistung im Spielbetrieb und wird nach einheitlichen Kriterien vergeben. Es stellt auf seiner Vorderseite die Symbole des DSKV und der ISPA-World dar. Es wird ausgegeben in Bronze – Silber – Gold.

§ 2 Es wird festgelegt, dass Nichtmitglieder in beiden Verbänden die Stufe Bronze nicht überschreiten können, die Bestätigung des Erwerbs aber 2 Jahre Gültigkeit hat, für einen späteren Verbandseintritt.

§ 3 Der DSKV wird zu diesen Abzeichen eine Eintragung auf einer Bestätigungskarte bzw. Spielerpass vornehmen, während die ISPA das Erspielen des SkSpA im Spielerpass bestätigen wird. Für die Ausgabe eines höheren Abzeichens ist der Nachweis der Vorstufe zwingend erforderlich.

§ 4 Die Absicht auf das SkSpA zu spielen muss vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung gemeldet werden und es müssen DM 3,00 (Euro 2,00) eingezahlt sein. Nachmeldung und Nachzahlung ist nicht statthaft. Von der Turnierleitung ist zu diesem Zweck eine Starterliste (s. Anlage) zu führen und beim DSKV abzurechnen. Von den vereinnahmten Geldern verbleiben 1/3 bei der Turnierleitung während der andere Teil an den DSKV abgeführt werden muss.

§ 5 Das Erspielen des Abzeichens ist im DSKV ab Verbandsgruppenebene möglich. Dabei darf nur um das SkSpA in Bronze gespielt werden. Will die VG um Silber spielen, ist der LV um Einverständnis zu

ersuchen und ein ordentliches Mitglied des LV-Präsidiums muss auf der jeweiligen Veranstaltung die Starterliste gegenzeichnen. Im LV darf das SkSpA ohne weiteres in Silber auf den Veranstaltungen des LV erspielt werden. Will der Landesverband eine Veranstaltung besonders aufwerten und um Gold spielen, ist das Einverständnis des DSKV einzuholen und die Starterliste von einem ordentlichen Präsidiumsmitglied des DSKV abzuzeichnen, welches analog die Veranstaltung besucht.

§ 6 Das Erspielen des Leistungsabzeichens und die Startgebühr beziehen sich in der Regel auf kommende drei Serien nur dieses Turniers.

Dabei gilt:

| | | |
|-----------|-------------|--------|
| 3.600 Pkt | (1.800 Pkt) | Bronze |
| 4.000 Pkt | (2.000 Pkt) | Silber |
| 4.500 Pkt | (2.250 Pkt) | Gold |

Die in Klammern angeführte Punktzahl betrifft eine Serie, für den Fall das ein Turnier nur mit zwei Serien durchgeführt wird bzw. ein Skatfreund die Punktzahl in einer Serie erreicht hat. In einem solchen Fall gilt die Leistung als erbracht. Es ist ebenso statthaft in einem Mehrserienturnier jederzeit einen Neustart anzustreben, allerdings ist dies der Turnierleitung anzuzeigen und die Startgebühr neu zu entrichten.

§ 7 Wird an einem Tisch um das SkSpA gespielt, ist bei 800 Spielpunkten ein geprüfter Schiedsrichter zur Abzeichnung zu rufen. Wird dies unterlassen ist die Anerkennung zu verweigern.

§ 8 Der DSKV wie auch die ISPA-World wird den Skatfreunden, die zum dritten Male das Abzeichen in Gold erspielen und mit den entsprechenden Eintragungen belegen, dieses Abzeichen in Echt-Gold ausändigen. Dabei gilt eine interne Vereinbarung zwischen beiden Verbänden, wobei der jeweilige Verband für die Kosten des echt goldenen Abzeichens (ca., 300,00 DM) aufkommt, bei dem die goldenen Abzeichen mehrheitlich erspielt wurden.

§ 9 Die Eintragungen werden im Spielerpass bzw. einer Belegkarte erfasst.

Ab der ersten Stufe in Gold ist zwingend die Erfassung des Spieles zentral erforderlich. Diese Daten sind mit dem Partnerverband abzugleichen.

§ 10 Bei Turnieren, die national oder international über den DSKV bzw. deren Reiseveranstaltungen durchgeführt werden gilt die Anwesenheit eines VG-, LV- bzw. Präsidiumsmitgliedes ebenso wie unter § 5 aufgezeigt. Des Weiteren darf um Gold nur nach vorheriger Genehmigung des DSKV gespielt werden. Die Anmeldefrist für Gold beim DSKV beträgt zwei Monate.

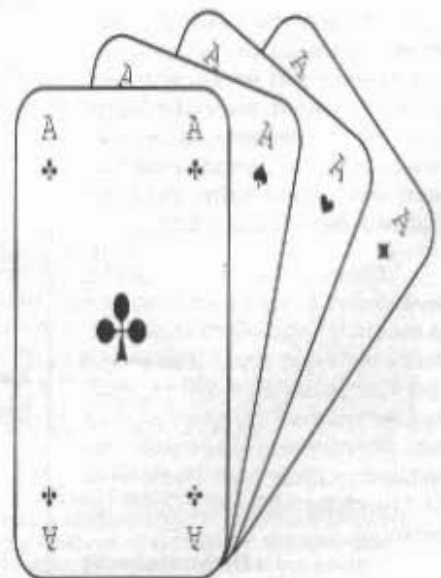
§ 11 Für unsere Senioren und Schüler ist nach Vereinbarung mit der ISPA eine Ausnahme für VG-, LV- und Deutsche Meisterschaften vereinbart. Da hier die Serienlänge 40 Spiele beträgt wird das entsprechende Leistungskriterium (§ 6 ff.) auf exakt 5/6 herabgesetzt.

| | | |
|--------|-----------|-------------|
| Bronze | 3.000 Pkt | (1.500 Pkt) |
| Silber | 3.334 Pkt | (1.667 Pkt) |
| Gold | 3.750 Pkt | (1.875 Pkt) |

§ 12 Dieser Wettbewerb auf unserer Ebene ist durch Präsidiumsbeschluss mit dem 19.01.2001 in Kraft.

Für das Präsidium des DSKV

Bernd Eisenkolb
Vizepräsident





REUTMÜHLE
FAMILIEN-& SPORTHOTEL
Waldkirchen im Bayerischen Wald

...
gegenüber
vom
Golfplatz!

Bei uns



**dreht sich
alles
um den
Gast!**



FAMILIOTEL.com

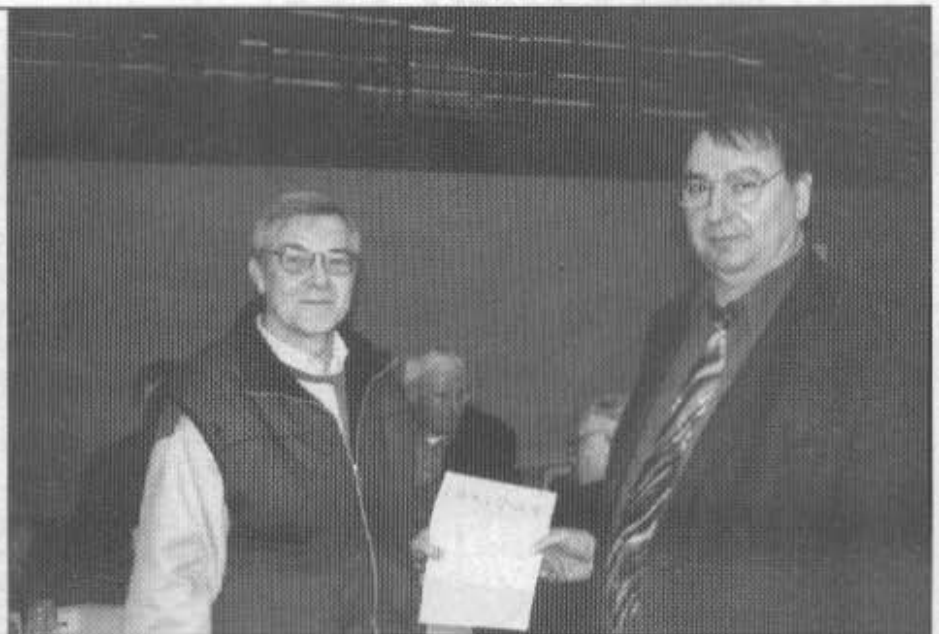
Frauenwaldstraße 7
94065 Waldkirchen
Fon: (08581) 2030 • Fax: 203170
internet: www.reutmuehle.de
e-mail: service@reutmuehle.de

Erich Ohland geehrt!

Im Rahmen des Gardinger Jubiläumsturniers überreichte der Vizepräsident des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein Hans H. Fuchs Erich Ohland die DSKV Urkunde für die 25 jährige Mitgliedschaft.

Erich Ohland gehörte auch dem VG-Vorstand einige Jahre als Spielleiter an.

Hans H. Fuchs (rechts) ehrt Erich Ohland



Neue Köpfe an der Spitze des Skatclub St. Peter-Ording

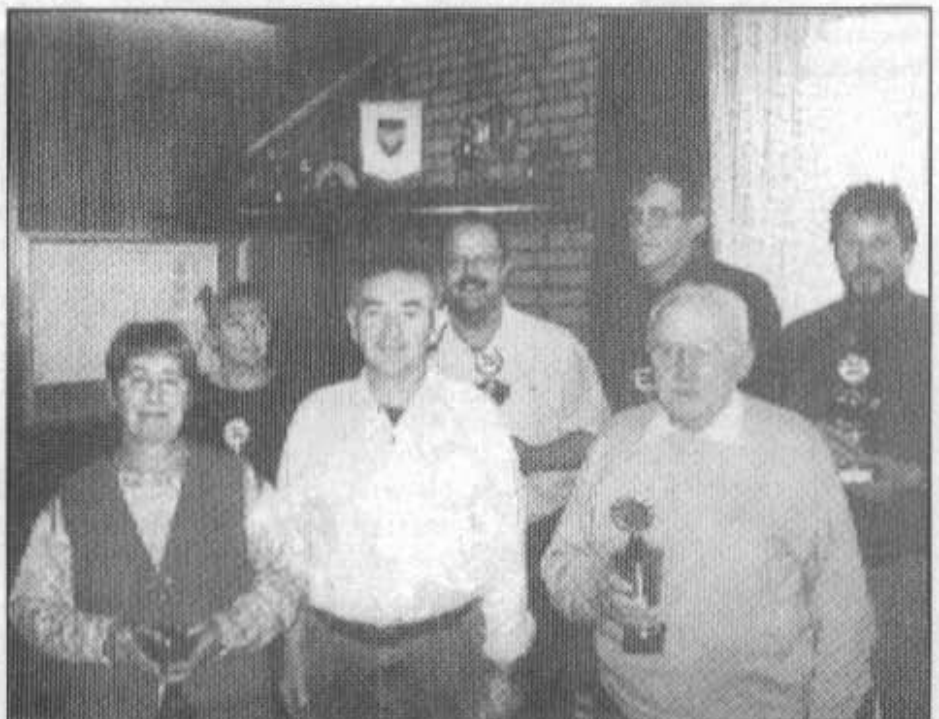
Manfred Eismann ist neuer Vorsitzender des 1. Skatclub St. Peter-Ording. Einstimmig wurde er in der Jahresversammlung zum Nachfolger von Günter Fock gewählt, der nicht wieder angetreten war. Dirk Sauerland wurde neuer Turnierwart und der stellvertretende Kassenswart Heiko Krohn wurde im Amt bestätigt.

In seiner ersten Amtshandlung ehrte Sauerland die neuen Vereinsmeister: Werner Treppner (vor Manfred Eismann und Günter Fock), die beste Dame Doris Peters, den besten Senior Hans Fedde, den Punktbesten Manfred Eismann (vor Günter Fock und Karl Friedrich Möller) sowie das beste Ehepaar Antje und Karl Friedrich Möller (vor Doris und Boy Peters).

Wie Vorstandsmitglied Carsten Dieter Claußen weiter mitteilte, sei der Antrag zur Einrichtung von zwei Spielgruppen nach eingehender Diskussion zurückgezogen worden. Man habe sich stattdessen darauf verständigt, dass künftig Uwe Ebsen als Ansprechpartner dabei hilft, gravierende Unstimmigkeiten jeweils nach Spielende mit den Betroffenen zu klären. Einigkeit bestand auch darin, den Fahrtkostenzuschuss zu senken, um die Kasse zu entlasten, und die Spiele künftig jeweils teurer zu berechnen. Außerdem sollen erstmals in diesem Jahr – am 3. Februar und am 3. Oktober – Wanderpokale gestellt werden. Für die Feier zum 25 jährigen Bestehen des Skatclubs am 30. Juni 2001 wurde ein Festausschuss bestimmt.

Das sportliche Ergebnis der Skatspieler aus dem Nordseebad kann sich nach wie vor sehen lassen. Auch nach der Zusammenlegung der vier Bundesligastaffeln zu nur noch einer einzigen in ganz Deutschland konnte sich die erste Mannschaft wieder dafür qualifizieren. Die zweite Mannschaft bleibt mit einem neunten Platz in der schleswig-holsteinischen Oberliga und die dritte Mannschaft schließlich behauptet sich in der Verbandsliga.

Unter 64 Teams errang die zweite Mannschaft beim "Max Schütt-Gedächtnispokal" den vierten Platz und Volker Eismann kam bei den Deutschen Einzelmeisterschaften in Boppard unter 360 Skatspielern auf Platz 26. Dagegen blieb für die Kartenfreunde Günter Fock, Dirk Sauerland, Werner Treppner und Volker Eismann aus St. Peter-Ording bei den Mannschaftsmeisterschaften in Ansbach nur das Mittelfeld: Platz 75 unter 136 deutschen Teams.



Die neuen Vereinsmeister: Antje Möller, Doris Peters, Karl Friedrich Möller, Günther Fock, Werner Treppner, Hans Fedde und Manfred Eismann (v.l.).

71 Teilnehmer beim 2. Wohltätigkeitsturnier der Schleusenasse Brunsbüttel

Im Kegelsport-Zentrum der Fa. Wandmaker in Brunsbüttel wurde Skat für einen guten Zweck gespielt.

Auch in diesem Jahr konnten die Skatfreunde aus Brunsbüttel 610,00 DM an das Wohn- und Pflegeheim für Behinderte in Meldorf übergeben.

Zu gewinnen gab es natürlich auch Geldpreise für die Turnierteilnehmer.

Einzelwertung

| | | | |
|----|-----------------|-------------|-----------|
| 1. | Herbert Zebelin | St. Annen | 3246 Pkte |
| 2. | Fritz Plötz | Brunsbüttel | 2933 Pkte |
| 3. | Gisela Schulz | Husum | 2931 Pkte |

Damen

| | | | |
|----|-----------------|-------------|-----------|
| 1. | Gisela Schulz | Husum | 2931 Pkte |
| 2. | Gudrun Siemer | Albersdorf | 2396 Pkte |
| 3. | Karin Leseckrug | Brunsbüttel | 2341 Pkte |

Mixed

| | | | |
|----|-------------------------|-------------|-----------|
| 1. | G.Schulz/H.Lorenzen | Husum | 4796 Pkte |
| 2. | Karin u. Lutz Leseckrug | Brunsbüttel | 4586 Pkte |
| 3. | E.Becker/L.Stürzebecher | Averlak | 4283 Pkte |

beste Mannschaft

Had'n Lena Meldorf mit L.Leseckrug, R.Brandt, D.Nagorny, G.Siemer

Mit einem Dank für ihr Erscheinen entließen Klaus Mann und Rolf Stoffers ihre Gäste unter dem Hinweis, das am 12. Januar 2002 an gleicher Stelle das 3. Wohltätigkeitsturnier stattfindet.

Jahreshauptversammlung des 1. Skatclub Sylt e.V. Klaus Papenhausen schaffte das Double

Nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Manfred Henningsen und der Feststellung der Beschlußfähigkeit gedachten die 47 (!) anwesenden Klubmitglieder ihrer im vergangenen Jahr verstorbenen Skatschwester Ingeborg Kraut und Ruth Hansen mit einer Schweigeminute.

Nach den Jahresberichten der Vorstandsmitglieder kamen die Kassenprüfer zu Wort. Hier bewies der Skatfreund Peter Schmidt seine Professionalität. Er bescheinigte dem neuen Kassenswart, der dieses Amt erst seit Mai 2000 bekleidet und der sich selbst als

Lehrling in diesem komplizierten Regelwerk bezeichnet hatte, ein geordnetes Chaos. Mit launigen Worten, aber auch mit dem erhobenen Zeigefinger, stellte er die positiven Weichen für den weiteren Verlauf des Abends. Er kritisierte als Fachmann, lobte aber gleichzeitig das ehrliche Bemühen und die Zusage, im kommenden Jahr einen Gesellenabschluss vorzulegen. Nach vielen vergossenen Schweißperlen, wie er selber zugeben musste, zog er unter großem Beifall der anwesenden Klubmitglieder Bilanz: Die Kasse stimmt. Diese wohlthuende und positive Kritik übertrug sich auf

den weiteren Verlauf der Veranstaltung.

Zum neuen Kassenprüfer wurde mit Werner Brinckmann ein Verwaltungsfachmann gewählt.

Im Blitzlichtgewitter der "Internationalen Presse" wurden dann die Meister und Plazierten zur Siegerehrung aufgerufen. Meister bei den Damen wurde Hildegard Suckau, gefolgt von Marianne Petersen und Annemarie Tölke. Clubmeister und gleichzeitig Sieger in der Herrenwertung wurde Klaus Papenhausen vor Eckhard Rompf und Dieter Spitzkowski.

Für 15 jährige Mitgliedschaft erhielten das Ehepaar Gerda und Dieter Spitzkowski und Hildegard Suckau die silberne Ehrennadel der Sylter Skatfreunde.

Für 10 jährige Mitgliedschaft wurden die Clubmitglieder Jo Mohr, Ernst Börsen und Peter Albrecht ausgezeichnet. Den Seniorenpokal gewann der Skatfreund Alfred Popahl. Gerret Petersen erhielt für seine perfekte Listenführung das uneingeschränkte Lob der anwesenden Mitglieder.

Mit der Aufnahme von 2 neuen Clubmitgliedern auf jetzt 67 und einer vorausschauenden Einstimmung auf den Euro endete nach fast 3 Stunden eine überaus positive Jahreshauptversammlung.

**Hans Peter Andresen,
2. Vorsitzender 1. Skatclub Sylt e.V.**



Eingerahmt vom 1. Vorsitzenden Manfred Henningsen und Sportwart Helmut Lemcke, rechts, die Sieger und Plazierten von links: Alfred Popahl, Klaus Papenhausen, Hildegard Suckau, Eckard Rompf, Dieter Spitzkowski und Marianne Petersen

Der Skatclub Brutkamp Albersdorf feiert zehnjähriges Bestehen

Der Skatclub Brutkamp Albersdorf ist mittlerweile der drittgrößte Skatverein in Schleswig-Holstein und sehr erfolgreich im Punktspielbetrieb. Nun besteht der Club seit zehn Jahren. Grund genug, dieses kleine Jubiläum zu feiern.

Die Erfolgsgeschichte begann 1990, als sich 15 Skatspieler im Haus Gieselau zusammenfanden, um einen Skatverein zu gründen. Ziel sollte es sein, das beliebte Kartenspiel nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes zu praktizieren. Dabei betrachten die Spieler das Skatspielen als sportliche Herausforderung, bei der hohe Konzentrationsfähigkeit, logisches Denkvermögen und Entscheidungsfreude gefordert sind. Ein weiteres Ziel war aber auch, das Skatspiel von dem Image zu befreien, es könne nur am Stammtisch in einer verräucherten Kneipe bei reichlich Bier und Korn gespielt werden. Beide Ziele haben die organisierten Albersdorfer Skatspieler erreicht.

Die Gründungsmitglieder waren Klaus Wilhelm Jordan, Gerd Pächnatz, Reimer Karstens, Hans Walter Schnoor, Jürgen Sureck, Karl Peters sowie Werner und Inge Müller. Mittlerweile sind in Albersdorf 79 Mitglieder eingeschrieben, darunter 9 Frauen. Unlängst wurde der 100. Fröhshoppen-Preisskat veranstaltet, der sich großer Beliebtheit weit über die Grenzen des Luftkurortes erfreut. Drei Mannschaften des Clubs nehmen am regelmäßigen Punktspielbetrieb teil. Die erste Mannschaft spielt dabei erfolgreich in der Oberliga. Sie belegt derzeit den vierten Platz. Die beiden anderen Mannschaften spielen ebenso erfolgreich jeweils in der Kreis- und Bezirksliga.

Zahlreiche Ehrengäste waren erschienen, um den Albersdorfern zu ihrem kleinen Jubiläum zu gratulieren, unter ihnen Kreispräsident Karsten Peters, Amtsvorsteher Klaus Peters, Bürgermeister Manfred Trube, der Präsident des Landesskatverbandes Dieter Rehmke sowie zahlreiche Abgeordnete benachbarter Skatvereine. Der Kreispräsident bescheinigte dem Vorsitzenden des Clubs, Gerd Pächnatz, gute Vereinsarbeit zu leisten. Er bezeichnete das Skatspiel als eine sinnvolle Beschäftigung, die sehr viel Geistesarbeit abverlange. Lobende Worte fand auch der Präsident des Landesverbandes. Die gute Vereinsarbeit habe dazu geführt, dass Albersdorf binnen zehn Jahren zum drittgrößten Verein im Land avanciert sei.

Die Ausstellung rund um das Skatspiel mit uralten Exponaten, die der Skatclub Brutkamp zusammengestellt hatte, begei-

sterte Bürgermeister Trube, der spontan vorschlug, die Exponate im Bürgerhaus der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Geehrt wurden mit silbernen Ehrennadeln und einer Urkunde die Gründungsmit-

glieder Hans Walter Schnoor, Gerd Pächnatz und Karl Peters (in Abwesenheit). In Bronze ging die Ehrennadel an Reimer Karstens, Inge und Werner Müller, Klaus Wilhelm Jordan und Jürgen Sureck.



Die Gründungsmitglieder des SC Brutkamp, v.l. Gerd Pächnatz, Reimer Karstens, Werner Müller, verdeckt Jürgen Jurek, Hans W. Schnoor, Inge Müller und Klaus Jordan



Aus der Sammlung von Gerd Pächnatz

14. Albersdorfer Skatmeisterschaft

An der 14. Albersdorfer offenen Skatmeisterschaft beteiligten sich 135 Frauen und Männer sowie 2 Jugendliche aus dem gesamten Land. Erstmals war auch ein Spieler aus Schweden dabei. Nach zweimal 48 Spielen nach den Regeln der internationalen Skatordnung nahmen der Vorsitzende des Albersdorfer Skatclubs, Gerd Pächnatz und der Schirmherr, Bürgermeister Manfred Trube, die Siegerehrung vor. In der **Mannschaftswertung** gewannen die **Schleusenasse aus Brunsbüttel mit Rolf Stoffers, Klaus Mann, Franz Ohland und Peter Claußen.**

Den 2. Platz belegten die Skatfreunde St. Annen vor dem Kieler Skatclub.

Beste Dame wurde **Dörte Schmidt, bester Einzelspieler Kurt Völtzke** aus St. Annen vor **Franz Ohland** aus Brunsbüttel und **Peter Hebbeln** aus Hademarschen.

Beiden **Junioren** siegte **Jens Rehmke** aus Silberstedt. Im **Mixed** waren **Wiebke Schumacher und Claus Clausen** aus Husum die Gewinner vor **Elfi Frieg und Rolf Stoffers** aus Brunsbüttel sowie **Gudrun und Günter Siemer** aus Meldorf.

Ranglisten-Turnier 2001 am 03.02.2001 in Albersdorf im Soldatenheim

Beim Ranglisten-Turnier der VG Westküste waren 149 Teilnehmer, davon 2 Junioren aus dem gesamten Schleswig-Holstein und Raum Hamburg erschienen.

Die Turnierleitung mit dem 1. Vorsitzenden Gerd Pächnatz und Hans Walter Schnoor sorgte wie gewohnt für einen zügigen und reibungslosen Verlauf der Veranstaltung.

Als Gast konnte der Landespräsident Dieter Rehmke mit seinem Sohn begrüßt werden.

Beste Dame:

Gisela Schulz, Husum 2632 Pkte

Bester Junior:

Jens Rehmke, Silberstedt 1779 Pkte

Mixed:

1. Dörte Ploog, Dietmar Nagorny, Meldorf 4657 Pkte

2. Helene Kähler/Hans Kerth, Hei/Rantrum 4560 Pkte

3. G.Schulz/J. Lorenzen, Husum 4421 Pkte

4. E.Frieg/K.Mann, Brunsbüttel 4313 Pkte

Mannschaft:

1. Heider SC mit Gerecke, Bröcker, Lazar, Peterson 9482 Pkte

2. Had'n Lena Meldorf 9348 Pkte

3. Fördejungs Kiel 9324 Pkte

4. Schleusenasse BB 8941 Pkte

5. Die lustigen Vier, Hennstedt 8880 Pkte

Einzel:

1. Bernd Franke, Wilster 2878 Pkte

2. G.Praml, Krückau Buben, Elmshorn 2844 Pkte

3. Rolf Kunz, Förde Jungs Kiel 2835 Pkte

4. Dietmar Nagorny, Meldorf 2781 Pkte

5. Olaf Peterson, 1. Heider SC 2774 Pkte



41 Verbrauchermärkte

in Schleswig-Holstein ganz in Ihrer Nähe!

**Riesensortiment Sonderangebote
und Prima-Artikel
(über 500 Qualitätsprodukte
zu Discountpreisen).**

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. bis 20 Uhr, Sa. bis 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FRISCH-AKTUELL-PREISWERT!



— „WALDESRUH“ —

Café und Restaurant

Inhaber: Wolfgang Timm

Grossers Allee 1 * 25767 Albersdorf * Tel. 04835/354 * Fax 8315

Busgesellschaften bis 200 Pers. - Tagungen - Hochzeiten - Polterabende

Familienfeiern - auch samstags - Luftgewehrschießanlage (5 Bahnen)

Küche von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Mittwoch 20 Uhr: Tanz für Singles - Sonntag 15 Uhr: Tanztee (bis 19 Uhr)

Samstag 20 Uhr: Tanz - Dienstag Ruhetag

Einmal Sonntags im Monat 9.00 Uhr Frühschoppenpreisskat mit Jackpot

1. Preis 100 DM

Termine 2001: - 11.03. - 08.04. - 13.05.
17.06. - 08.07. - 12.08.

Grandouvert
Jackpot



Jubiläum des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein in Büsum

Am 10. Januar 2001 jährte der Tag der Gründung der VG 22 sich zum 25. Mal. Die Verbandsgruppe Westküste Schleswig-Holstein feiert das 25. Jubiläum ihres Bestehens. Aus diesem Anlass lud sie am 20. Januar 2001 in den Kursaal in Büsum zu einer großen Jubiläumsfeier ein.

In seiner Begrüßungsansprache brachte Uwe Krüger seine Freude über die große Zahl der erschienenen Ehrengäste zum Ausdruck. Namentlich begrüßte er den Heider Bürgervorsteher Herrn Wölk, den Präsidenten des Deutschen Skatverbandes Heinz Jahnke mit Gattin, den LV-Präsidenten Dieter Rehmcke mit Gattin gleichzeitig Präsidentin der VG Kiel, den Präsidenten der Skatunion Dänemark Fritz Jepsen. Allen Vertretern der Vereine brachte Uwe Krüger ebenfalls ein herzliches Willkommen entgegen.

Alle Ehrengäste brachten in ihren Grußworten Anerkennung für die geleistete Arbeit zum Ausdruck und wünschten für die Zukunft viel Erfolg.

Für eine gelungene Überras-

chung sorgte der DSKV-Präsident Heinz Jahnke: zusammen mit der Ehrenurkunde des DSKV für die VG überbrachte er Uwe Krüger eine persönliche Auszeichnung. Heinz Jahnke zeichnete Uwe Krüger für langjährige Verdienste mit der goldenen Nadel des DSKV aus. Unter großem Beifall nahm Uwe Krüger die hohe Ehrung sichtlich bewegt und überrascht entgegen.

Auch der Landesverband nutzte das Jubiläum zu einigen Ehrungen:

Die goldene Ehrennadel des LV erhielt Werner Böhm.

Die silberne Ehrennadel erhielt Armin Helm

Die bronzene Ehrennadel erhielten Josef Schwarzenberg, Wilhelm Wöbcke, Michael Schulze, Holger Ruge, Franz Altrichter, Siegfried Schulze und Kay Schröder.

In seinem Festvortrag ließ Uwe Krüger die Entwicklung der VG noch einmal Revue passieren. In den 25 Jahren ihres Bestehens wurde die VG von 5 Präsidenten geführt, davon allein 15 Jahre vom jetzigen

Ehrenpräsidenten Werner Ruge, Heide.

Nach einigen Einlagen der Büsumer Speeldeel und von Skatfreund Wilhelm Wöbcke aus Klein Nordende gab Uwe Krüger das kalte Buffet frei. Für eine Stunde genossen alle ein Essen vom Feinsten. Danach hieß es Tanzfläche frei zum Tanz bis in die Morgenstunden. Eine hervorragend gestaltete Festschrift, in der alle Skatklubs der VG vorgestellt werden,

Grußworte zu lesen sind und der Werdegang des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein vorgestellt wird, wurde an diesem Abend vorgestellt und an alle Anwesenden verteilt.

Es hat sich gelohnt, in Büsum dabei gewesen zu sein.

Gleichzeitig war es für den Skatverband Westküste Schleswig-Holstein ein gelungener Start in die nächsten 25 Jahre.



Ein Vortrag der Büsumer "Speeldeel"



Der LV Präsident Dieter Rehmcke ehrt verdiente Mitglieder. v.l. Dieter Rehmcke, Volker Negel, Werner Böhm, Holger Ruge, Josef Schwarzenberg, Wilhelm Wöbcke und Armin Helm



v.l. Präsident der Skatunion Dänemark Fritz Jepsen und Uwe Krüger.



Wilhelm Wöbcke unterhält mit Eigenkompositionen



Heides Bürgervorsteher Wöhlk überbringt die Grüße der Stadt Heide



Ein kleiner Einblick in das kulinarische kalte Buffet

Präsidium des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein tagte im Marner Skatmuseum

Hans Harländer, der 1. Vorsitzende von Karo 7 Marne begrüßte das Präsidium des Skatverbandes Westküste zu seiner Sitzung im Marner Skatmuseum. Uwe Krüger dankte für die Begrüßung an dieser historischen Stelle und leitete über zur Tagesordnung. Schwerpunkt waren die Berichte der Präsidiumsmitglieder. Hans Hermann Fuchs stellte den neuen Pass vor. Im Verlauf des Jahres sollen diese an alle Mitglieder ausgegeben werden. Die Mitgliederzahl ist nach 24 Jahren Aufwärtsentwicklung erstmals leicht rückläufig, bisher 1135 jetzt 1110 Mitglieder. Mit "Pik As Reher" wurde ein neuer Klub gegründet. Die Teilnehmerzahl der Ligamannschaften ist leicht zurückgegangen, von 98 auf 96. Die Meldungen zur Rangliste sind wie im Jahr 2000. Zum Max Schütt-Pokal wird ein Antrag des Vorstandes auf Änderung der

Durchführung zum Verbandstag vorgelegt. So soll abgesichert werden, die Teilnehmerzahl der Mannschaften ab Runde 2 ändern zu können.

Armin Helm berichtet von einer guten Kassenlage. Dem Verbandstag wird ein Antrag vorgelegt, die Beitragshöhe in Euro im Verhältnis 2 DM gleich 1 Euro festzulegen.

Emmi Feddersen, die Damenwartin berichtete über rückläufige Teilnehmerzahlen bei Damenturnieren. Sie bat um vorzeitige Entbindung von der Mitarbeit aus gesundheitlichen Gründen. Jugendwartin Carmen Joswig stellte das Marner Jugendturnier im Rahmen der Kohltage heraus. Sie wird die Arbeit der Damenwartin bis zur nächsten Mitgliederversammlung kommissarisch weiterführen.

Der Schiedsrichterobmann und Pressewart Hans Jacobs berichtete von einem schwach besuchten Schiedsrichterpokal (20 Teilnehmer) auf Landesebene. Besser besucht war der VG Schiedsrichterpokal. 46 Teilnehmer erlebten ein harmonisch verlaufenes Turnier mit anschließendem Essen. Auf Landesebene siegte Günter Siemer, auf VG-Ebene Lutz Leseckrug, beide Had'n Lena Meldorf. Im Jahre 2000 bestanden 4 Lehrgangsteilnehmer die Prüfung zum Skatschiedsrichter.

Die Arbeit für das Skat-Journal ist 2000 erfolgreich verlaufen und soll 2001 in gleicher Weise fortgeführt werden.

Mit einem Dank an den Leiter des Museums, Herrn Martens, schloss Uwe Krüger um 12:00 Uhr die Sitzung.

Skatturnier in St. Peter-Ording

Das erste Ranglistenturnier 2001 der Verbandsgruppe 22 (Westküste) – sie umfasst 43 Vereine mit 1135 Mitgliedern, 936 Herren, 164 Damen, 35 Jugendliche – versammelte 104 Skatspieler/innen beim 1. Skatclub St. Peter-Ording im Schützenhaus. Sowohl die VG 22 als auch der 1. Skatclub St. Peter-Ording feiern in diesem Jahr ihr 25 jähriges Bestehen!

Nach 2 gespielten Serien wurden als Sieger mit Pokalen und/oder Geldpreisen geehrt:

Herren

| | | | |
|----|--------------------|-------------------|-----------|
| 1. | Kurt Völtzke, | St. Annen | 3024 Pkte |
| 2. | Olaf Peterson, | 1. Heider SC | 3019 Pkte |
| 3. | Hermann Christian, | SC Friedrichstadt | 2787 Pkte |

Damen

| | | | |
|----|-------------|-------------|-----------|
| 1. | Elfi Frieg, | Brunsbüttel | 2370 Pkte |
|----|-------------|-------------|-----------|

Mannschaften

| | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. | 1. SC St. Annen: Helmut Völtzke, Herbert Zebelin, Helmut Carstens, und Kurt Völtzke | 9973 Pkte |
| 2. | Schleusenasse Brunsbüttel/ SC Eddelak | 9570 Pkte |
| 3. | 1. SC St. Peter-Ording | 9032 Pkte |

Mixed

| | | |
|----|-------------------|-----------|
| 1. | Nome/Sinoradzki | 4628 Pkte |
| 2. | Petzold/Christian | 4407 Pkte |
| 3. | Pächtnatz/Siemer | 4372 Pkte |



v.l.n.r. Helmut Völtzke, Herbert Zebelin, Helmut Carstens und Kurt Völtzke (1. SC St. Annen)

Verbandstag des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein am 27. Januar in Marne

Skatverband Westküste-Präsident Uwe Krüger eröffnete in der Tonhalle in Marne pünktlich um 14:00 Uhr den diesjährigen Verbandstag.

Ein besonderer Willkommensgruß galt dem Marner Bürgermeister Herrn Siegfried Bersch. Herr Bersch überbrachte Grüße der Stadt Marne. In sehr interessanten Ausführungen stellte er den Delegierten Marne vor.

Nach festgestellter Beschlussfähigkeit berichtete Uwe Krüger über die sehr gut verlaufenen Jubiläumsfeierlichkeiten in Büsum. Im Beisein des DSKV-Präsidenten Heinz Jahnke mit Gattin, des LV-

Präsidenten Dieter Rehmke mit Gattin gleichzeitig Präsidentin der VG Kiel, des Präsidenten der Skatunion Dänemark Fritz Jepsen aus Tondern und des Heider Bürgervorstehers, Herrn Wölck zeigten die Vertreter der Vereine, dass sie auch feiern können. Leider waren die Vertreter von 8 Vereinen den Feierlichkeiten ferngeblieben.

Die Berichte der weiteren Präsidiumsmitglieder fanden ebenfalls die Zustimmung der Delegierten. Alle Vereine wurden aufgefordert, die Damenwartin verstärkt zu unterstützen. So soll ein besserer Besuch der Damenturniere erreicht werden.

Die Kassenprüfer berichten über geordnete Verhältnisse und schlagen der Versammlung die Entlastung des Kassenwartes und des gesamten Präsidiums vor. Es folgt die einstimmige Entlastung. Die Vereine Goldene Buben Husum und 1. SC Sylt stellen 2002 die Kassenprüfer.

Den Anträgen des Präsidiums wurde nach kurzer Aussprache zugestimmt.

Mit einem Appell an alle Delegierten, sich verstärkt für steigende Mitgliederzahlen einzusetzen, schließt Uwe Krüger den Verbandstag und wünscht für den anschließenden Preisskat "Gut Blatt".

Krückau Buben ehren Walter Lembke

Gründungs- und Vorstandsmitglied Walter Lembke ist für seine Verdienste in unserem Verein "Krückau Buben" auf der Jahreshauptversammlung geehrt worden. Walter Lembke wurde die Ehrenmitgliedschaft im Verein verliehen.

Vorsitzender Ernst Woicke überreichte dem verdienten Mitglied eine Urkunde und einen Zinnteller. Für die Vereins- und Vorstandsarbeit bedankten sich der Vorstand und die Mitglieder mit einem Riesen-**Applaus**.

Vorsitzender E. Woicke gab auf der Versammlung einen Überblick über das Wirken von Walter Lembke. Als Grün-

dungsmitglied -der Verein wurde am 16. Januar 1978 im "Hamburger Hof" gegründet- ist Walter Lembke seither ein sehr aktives Mitglied, der sich für alle Belange des Vereins einsetzt.

Walter Lembke wurde 1981 in den Vorstand der "Krückau Buben" als Kassenwart und Listenführer gewählt. Diese Aufgabe erfüllt er seit 20 Jahren mit großer Verantwortung, lobte der Vorsitzende. Walter Lembke habe als erstes Mitglied im Verein die 1000 Spielserien erreicht, dafür wurde er im Oktober 1997 vom Vorstand mit einem Pokal geehrt.



Kirchspiel-Pokal am 02.02.2001 in Albersdorf im Haus "Gieselau"

Wie in jedem Jahr, bereits zum 8. Mal, lud der SC Brutkamp Albersdorf e.V. alle Vereine und Verbände des Amtes Albersdorf zu einem Skatspiel um den Kirchspiel-Pokal des Amtsvorstehers ein. Hierbei bilden 4 Spieler eine Mannschaft, 18 Mannschaften hatten zu diesem Turnier gemeldet. Gespielt wurden 2 mal 32 Spiele nach den Regeln des DSKV. Um Mitternacht standen dann nach harmonischem Turnierverlauf die Ergebnisse fest:

Mit 6458 Punkten siegte das Altliga Team I aus Bunsöh mit den Spielern B.Suhr (2240 Pkte), V.Karstens (1763 Pkte), R.Bünz (1248 Pkte) und F.Hamanns (1207 Pkte). Auf den nächsten Plätzen und Geldpreisen folgten der Stammtisch Soldaten mit 6342 Punkten vor Gemeinde Schafstedt (5906 Pkte), Landbesitzer Offenbüttel (5667 Pkte) und Altliga Bunsöh II (5503 Pkte).

Die drei besten Einzelspieler -ausgezeichnet mit einem Pokal für den Sieger- waren B.Suhr (2240 Pkte),

G.Pritzlaff (2054 Pkte) und H.Hennschen (1978 Pkte).

Parallel wurde der Vergleichskampf mit den Mannschaften Hademarschen, Tellingstedt, Lunden und Gastgeber Albersdorf durchgeführt. Es wurden 2 Serien zu je 48 Spiele durchgeführt. Die Skatfreunde aus Lunden waren an diesem Abend nicht zu schlagen, denn sie gewannen souverän mit 10011 Punkten vor Hademarschen (6904 P.), Tellingstedt (5912 P.) und Albersdorf (5649 P.). Das beste Einzelergebnis erzielte Marika Martens mit 3282 Punkten vor Carl-August Nielsen mit 2585 P. und Peer Petersen mit 2575 P. alle von den Skatfreunden aus Lunden. Neben dem Siegerpokal gab es Geldpreise für die besten Spieler.



Skatclub Schleusenasse Brunsbüttel



21. Ranglistenturnier der Schleusenasse Brunsbüttel

am: Samstag 31.03.2001 um 14 Uhr.

Spielort: Kegelszentrum Wandmaker
Tel.: 04852/7413

Spielmodus: 2 Serien à 48 Spiele nach den Regeln des DSKV

Preise: 1. Preis 300 DM + Pokal bei 80 Teilnehmern.
2. Preis 200 DM + Pokal
3. Preis 100 DM + Pokal
Mannschaftspreise und Mix nach Beteiligung
Abreizgeld 1.-3. Spiel 1,- DM, jedes weitere 2,-DM

| Startgeld: | Abrechnung: |
|--------------------------|------------------------------------|
| 16,50,- DM Einzelspieler | 1. - 3. verlorenes Spiel je 1,- DM |
| 20,00,- DM Mannschaft | ab dem 4. Spiel je 2,- DM |
| 10,00,- DM Mixed-Team | |
| 8,00,- DM Junioren | |

Anmeldungen an:

Peter Claßen, 25541 Brunsbüttel, Tel.: 04852/2401
Rolf Stoffers, 25541 Brunsbüttel, Tel.: 04852/1253



Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise.
Gut Blatt.

Skatverband Westküste Schleswig-Holstein e.V. im Skatverband Schleswig-Holstein e.V.

Spielleiter: Dietmar Nagorny, Vierthstraße 2, 25593 Reher, Tel.: 04876/254 p 04832/87247 d

An alle Skatvereine der VG 22

Titel: Ausschreibung zum Vorständeturnier 2001 (vormals Funktionsträgerturnier)

Reher, den 20.01.2001

| | |
|--------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wettbewerb | Vorständeturnier 2001 |
| Veranstalter | Skatverband Westküste Schleswig-Holstein e.V. (VG 22) |
| Spielort | Nindorfer Hof, 25704 Nindorf, Hauptstraße 55, Tel.: 04832/1414 |
| Spieltag | Sonntag, 01. April 2001, Beginn: 10:00 Uhr |
| Startgeld | 25,00 DM pro Teilnehmer (einschl. Preiskat), wird am Spieltag kassiert |
| Abreizgeld | 1,00 DM pro verlorenes Spiel, ab 4. verlorenem Spiel 2,00 DM |
| Preise | Geldpreise |
| Reglement | Es wird nach den Regeln der internationalen Skatordnung gespielt 20 % der Teilnehmer qualifizieren sich für das Turnier auf 1.V-Ebene |
| Spielregeln | Es werden 3 Serien je 12 Runden gespielt |
| Teilnahmeberechtigt | Alle Vorstandsmitglieder der Vereine der VG 22, Mitglieder des VG-Vorstandes, des Verbandsgerichtes sowie die VG-Staffleiter |
| Schiedsrichter/ Schiedsgericht | werden vor dem Turnier bekanntgegeben |
| Anmeldung | Bis 20.03.2001 |

1. SC St. Annen



lädt ein zu einem
Öffentlichem Preisskat
zugleich
Ranglistenturnier der VG 22

| | |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| wann: | Ostersonntag, 14. April 2001 um 14,00 Uhr |
| Spielort: | Hotel Lindenhof, Lunden, Friedrichstraße 39, Tel. 04882 / 407 |
| Spielmodus: | 2 Serien à 48 Spiele nach den Regeln des DSKV |
| Preisgestaltung: | 1. Preis 400,- DM und den Wanderpokal (Pokalverteidiger: <i>Christoffer Jungclaas</i>) 2. Preis 200,- DM und Pokal 3. Preis 100,- DM und Pokal sowie Geldpreise nach Beteiligung |
| Mannschaften: | 1. Preis Wanderpokal (Pokalverteidiger: <i>Langer Peter Itehoe</i>) und 3 weitere Mannschaftspreise sowie Geldpreise nach Beteiligung |
| Damen: | die beiden besten Damen erhalten je einen Pokal |
| Startgeld: | 16,- DM je Einzelspieler 20,- DM zusätzlich pro Mannschaft |
| Abrechnung: | 1. - 3. verlorenes Spiel je 1,- DM ab dem 4. verlorenen Spiel je 2,- DM |

Anmeldungen am Spieltag Clubweise

Auskünfte Helmut Völtzke, Dorfstraße 2, St. Annen,
Tel. 04882 / 1088

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“

Skat-Füchse Leck e. V.

laden ein zum

18. Osterturnier

für Damen, Herren und Junioren

Die richtige Fahrt: Am 16. April 2001 nach Stadium
in die „General-Thomsen-Kaserne“



| | |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin: | 16. April 2001 |
| Spielort: | General-Thomsen-Kaserne in Stadium |
| Beginn: | 1. Serie 14:00 Uhr, 2. Serie 16:30 Uhr |
| Startgeld: | 16,00 DM einschl. Kartongeld 20,00 DM für Mannschaften zusätzlich |
| Abreizgeld: | 1,00 DM für das 1.-3. verlorenes Spiel, ab 4. verlorenem Spiel 2,00 DM |
| Preise: | (über 250 Tal.) 1. Preis 750,00 DM + Pokal 2. Preis 500,00 DM + Pokal 3. Preis 300,00 DM + Pokal (201 - 250 Tal.) 1. Preis 500,00 DM + Pokal 2. Preis 300,00 DM + Pokal 3. Preis 150,00 DM + Pokal (150 - 200 Tal.) 1. Preis 300,00 DM + Pokal 2. Preis 200,00 DM + Pokal 3. Preis 100,00 DM + Pokal Weitere Geldpreise nach Beteiligung, alle eingesammelten Gelder werden voll ausgespielt. |
| Mannschaften: | Preise + Pokale nach Beteiligung |
| Achtung: | 1 Damenpokal 1 Juniorenpokal |
| Anmeldung: | Rudi Christiansen 04662/3397 - Frauke Wegner 04605/1214 ab 16,00 Uhr Martin Jansen 04639/7421 ab 17,00 Uhr |

Achtung !!

**Gesamtmeldung muß
namentlich und
schriftlich eine Woche
vor dem Turnier
vorliegen.**

Personalausweis ist an
der Wache vorzuzeigen.

Skatfüchse Leck e.V.



Verbandsgruppeneinzelmeisterschaft in Garding

278 Damen, Herren, Senioren und Junioren beteiligten sich an der diesjährigen Einzelmeisterschaft in der Gardinger Dreiländenhalle. Ihnen allen entbot VG-Präsident Uwe Krüger herzliche Willkommensgrüße und für die beiden Turniertage stets ein "Gut Blatt". Wie immer von Dietmar Nagorny gut vorbereitet, entwickelte sich ein zügiger Turnierablauf.

Nach Ablauf von 8 Spielserien wurden die Sieger gekürt und die für die LVEM am 24.03.01 und 25.03.01 in Brokstedt Qualifizierten ausgerufen. Nachfolgend die Teilnehmer für die LVEM:

Damen

| | | | |
|-----|------------------------|------------------|---------|
| 1. | Magda Meusel, | Meldorf | 9796 P. |
| 2. | Margot Klement, | SC Elveshörn | 9284 P. |
| 3. | Karin Leseckrug, | Brunsbüttel | 9191 P. |
| 4. | Inge Jacobs, | Garding | 8893 P. |
| 5. | Ute Leschke, | Tönning | 8864 P. |
| 6. | Dörthe Müller, | SC Elveshörn | 8817 P. |
| 7. | Antje Möller, | St. Peter-Ording | 8427 P. |
| 8. | Inge Müller, | Albersdorf | 8326 P. |
| 9. | Gudrun Roick, | Büsum | 8262 P. |
| 10. | Gisela Schulz, | Husum | 8233 P. |
| 11. | Claudia Juhl-Lorenzen, | Föhr | 8218 P. |
| 12. | Wiebke Schumacher, | Husum | 8081 P. |
| 13. | Regine Wiegand, | SC Elveshörn | 8035 P. |

Herren

| | | | |
|-----|----------------------|--------------|----------|
| 1. | Paul Schacht, | SC Elveshörn | 10110 P. |
| 2. | Willy Dethlefs, | 1. Heider | 9317 P. |
| 3. | Jürgen Klement, | SC Elveshörn | 9303 P. |
| 4. | Lothar Stürzebecher, | Averlak | 9254 P. |
| 5. | Lutz Leseckrug, | Meldorf | 9191 P. |
| 6. | Uwe Möller, | Itzehoe | 9171 P. |
| 7. | Stephan Jung, | SC Elveshörn | 9084 P. |
| 8. | Klaus Papenhausen, | Sylt | 9053 P. |
| 9. | Johann Christiansen, | Leck | 8965 P. |
| 10. | Rolf Langkavel, | Albersdorf | 8852 P. |
| 11. | Dirk Sauerland, | St. Peter | 8841 P. |
| 12. | Olaf Kock, | Wilster | 8793 P. |
| 13. | Theo Christiansen, | Rantrum | 8789 P. |
| 14. | Wulf von Buch, | Büsum | 8680 P. |
| 15. | Carl Hinrichsen, | Fering | 8628 P. |
| 16. | Stefan Wegner, | Leck | 8597 P. |
| 17. | Detlef Stürmer, | R+G Heide | 8561 P. |
| 18. | Günter Siemer, | Meldorf | 8506 P. |
| 19. | Bernhard Herwig, | St. Annen | 8504 P. |
| 20. | Volker Negel, | Föhr | 8489 P. |
| 21. | Detlef Bai, | Krückkau | 8484 P. |
| 22. | Erich Ohland, | Wilster | 8460 P. |
| 23. | Günther Fock, | St. Peter | 8407 P. |
| 24. | Uwe Krüger, | SC Elveshörn | 8347 P. |
| 25. | Hans-Jürgen Gehrke, | 1. Heider | 8346 P. |
| 26. | Jürgen Kuhr, | 1. Heider | 8330 P. |
| 27. | Walter Bremer, | 1. Heider | 8307 P. |
| 28. | Franz Döring, | Wilster | 8273 P. |
| 29. | Volker Schmidt, | Glückstadt | 8265 P. |
| 30. | Rolf Beier, | Lola | 8261 P. |

| | | | |
|-----|----------------------|--------------|---------|
| 31. | Reimer Dahl, | Hohenaspe | 8256 P. |
| 32. | Jörg Harders, | Averlak | 8229 P. |
| 33. | Reiner Bröcker, | 1. Heider | 8194 P. |
| 34. | Uwe Franz, | Lola | 8193 P. |
| 35. | Hans-Peter Sötje, | Burg | 8192 P. |
| 36. | Volker Eismann, | St. Peter | 8190 P. |
| 37. | Herbert Zebelin, | St. Annen | 8186 P. |
| 38. | H.Dieter Matthiesen, | Medelby | 8179 P. |
| 39. | Manfred Eismann, | St. Peter | 8144 P. |
| 40. | Ulrich Ohland, | SC Elveshörn | 8136 P. |
| 41. | Friedrich Lorenzen, | Medelby | 8134 P. |
| 42. | Erich Langhans, | Föhr | 8121 P. |
| 43. | Hans-Jörn Dethloff, | Krückkau | 8108 P. |
| 44. | Kurt Völtzke, | St. Annen | 8101 P. |
| 45. | Harro Thomsen, | Leck | 8084 P. |
| 46. | Bernd Franke, | Wilster | 8046 P. |
| 47. | H.H. Fuchs, | Hademarschen | 7971 P. |
| 48. | Jens Quilling, | Itzehoe | 7962 P. |
| 49. | Hans-Peter Andresen, | Sylt | 7955 P. |

Senioren

| | | | |
|-----|-------------------------|--------------|---------|
| 1. | Carsten Nissen, | Meldorf | 7773 P. |
| 2. | Max Paulsen, | Marne | 7197 P. |
| 3. | Kurt Neumann, | SC Elveshörn | 7103 P. |
| 4. | Wilhelm Gerster, | SC Elveshörn | 7032 P. |
| 5. | Alfred Popahl, | Sylt | 6981 P. |
| 6. | Herbert Hedt, | Lola | 6912 P. |
| 7. | Werner Müller, | Albersdorf | 6901 P. |
| 8. | Horst Raake, | Averlak | 6660 P. |
| 9. | Hermann Schmetje, | Hohenaspe | 6623 P. |
| 10. | Uwe Trede, | Nienbüttel | 6618 P. |
| 11. | Heinz Popp, | Hademarschen | 6589 P. |
| 12. | Hans Poeszus, | SC Elveshörn | 6584 P. |
| 13. | Johann Kerth, | Rantrum | 6582 P. |
| 14. | Carsten-Dieter Claußen, | St. Peter | 6486 P. |

Junioren

| | | | |
|----|----------------------|--------------|---------|
| 1. | Christian Knoblauch, | Marne | 3588 P. |
| 2. | Tim Lütje, | Nienbüttel | 3391 P. |
| 3. | Dirk Wrobel, | Marne | 2814 P. |
| 4. | Timo Petri, | Marne | 2646 P. |
| 5. | Thomas Jansen, | Burg | 1926 P. |
| 6. | Christopher Rolfs, | Tellingstedt | 1214 P. |

Dithmarschen-Pokal 2000

12 Dithmarscher Vereinskmannschaften mit je 8 Spielern beteiligten sich am diesjährigen Dithmarschen-Pokal-Turnier.

Sieger wurden in diesem Jahr die reizenden Buben aus Averlak. Sie siegten mit der Mannschaft: Becker, Luther, Harders, Schieck, Schölermann, Weingärtner, Götsch und Nothdurft mit 18036 Punkten.

| | | |
|----|--------------------|----------|
| 2. | TellingstedterASSE | 17203 P. |
| 3. | 1. SC St. Annen | 17027 P. |
| 4. | Had'n Lena Meldorf | 16302 P. |
| 5. | Karo 7 Marne | 16165 P. |

Erika Prien und Kurt Völtzke siegten beim Jubiläums-Preisskat in Garding

306 Teilnehmer begrüßte Skatverband Westküste Präsident Uwe Krüger in der Gardinger Dreiländenhalle zum Jubiläumspreisskat aus Anlass des 25 jährigen Bestehens des Westküsten-Skatverbandes.

Nach einem sehr zügig verlaufenen 2 Serien-Turnier wurden die nachfolgend aufgeführten Siegerinnen und Sieger geehrt:

Mannschaften

- | | | |
|----|--------------------------------------------------------------|---------|
| 1. | Goldene Buben Husum I (Prien, Hinrichsen, Collor, Jensen) | 9938 P. |
| 2. | 1. Wilsteraner SC II | 9382 P. |
| 3. | 1. Wilsteraner SC I | 9313 P. |
| 4. | SC St. Peter-Ording II | 9251 P. |
| 5. | SC Elveshörn I | 9193 P. |

Mixed

- | | | |
|----|-----------------------------------------------------------|---------|
| 1. | Erika Prien/Hermann Jensen, Goldene Buben Husum | 5599 P. |
| 2. | Emmi Feddersen/Hans Hinrichsen Goldene Buben Husum | 5030 P. |
| 3. | Elke Becker/Lothar Stürzebecher Reizende Buben Averlak | 4733 P. |
| 4. | Dörte Ploog/Dietmar Nagorny Had'n Lena Meldorf | 4581 P. |
| 5. | Kirsten Dähling/Stephan Jung SC Elveshörn | 4509 P. |

Beste Dame: Erika Prien, Goldene Buben Husum 2809 P.

Bester Senior: Horst Matzkewitz, SC Elveshörn 2738 P.

Bester Junior: Hans-Christian Matzen, Marne 1525 P.

Einzelieger

- | | | | |
|-----|----------------------|------------------|---------|
| 1. | Kurt Völtzke, | St. Annen | 3132 P. |
| 2. | Harro Thomsen, | Leck | 2953 P. |
| 3. | Lothar Stürzebecher, | Averlak | 2918 P. |
| 4. | Carl Hinrichsen, | Fering Föhr | 2875 P. |
| 5. | Boy Peters, | St. Peter-Ording | 2874 P. |
| 6. | Erika Prien, | Husum | 2809 P. |
| 7. | Werner Tschischka, | Wilster | 2798 P. |
| 8. | Reinhard Sötje, | Itzehoe | 2791 P. |
| 9. | Hermann Jensen, | Husum | 2790 P. |
| 10. | Walter Strothmann, | Hohenaspe | 2785 P. |



Sieger im Mixed beim Jubiläum: Erika Prien, Hermann Jensen (Goldene Buben Husum), links daneben Hans H. Fuchs und Armin Helm

**Die Schleusenasse
Brunsbüttel gratulieren
ihrem Mitglied**

**Hermann Stradesen
zu seinem
83. Geburtstag
am 14.03.2001.**

**Der Vorstand
Peter Claußen
1. Vorsitzender**

Am 9. April 01

wird unser
Gründungsmitglied

Kurt Hartnack

80 Jahre

Alle Mitglieder gratulieren
herzlich und wünschen
weiterhin alles Gute.

**SC Null-Hand
St. Michaelisdonn
Johann Best
1. Vorsitzender**

„Treeneskotclub Friedrichstadt“

Einladung zum Öffentlichen Preisskat

Ranglistenturnier des Skatverbandes Westküste S.-H. e.V.

Am Samstag, 21.04.2001, Beginn: 14:00 Uhr
„Im Dithmarscher Hof“ in Lunden am Gänsemarkt

1. Preis: DM 400,- + Pokal (ab 100 Teilnehmer)
2. Preis: DM 200,- + Pokal Geldpreise für die besten
drei Mannschaften und
3. Preis: DM 100,- + Pokal Mixedpaare

1 Mannschaftspokal, 1 Mixedpokal, 1 Jugendpokal

Startgeld:

Einzel: 16,- DM Mixed: 10,- DM

Mannschaften: 20,- DM Jugend: 8,- DM

Verlorene Spiele: 1.- DM, ab 4. Spiel: 2,- DM

Allen Spielerinnen und Spielern eine gute Anfahrt und „GUT BLATT“

Damen-Pokal der VG 22

Offener Einzel- und Mannschaftswettbewerb

Der Skatverband Westküste Schleswig-Holstein e.V. (VG 22) und der Skatclub Schönenhase Brunsbüttel laden zum Damenpokal 2001 ein.

Spieltag: Sonntag, 22. April 2001
Spielort: Kapellzentrum Waadmaker
Brill-von-Böberg-Str. 14
25541 Brunsbüttel - Tel.: 04852/7413
Spielbeginn: 14.00 Uhr
Spielmodus: 2 x 48 Spiele (nach den Regeln des DSKV)
Teilnahmeberechtigt: alle Damen
Startgeld: 15,00 DM pro Einzelperson
20,00 DM pro Mannschaft
Absatzgeld: 1,00 DM pro verlorenem Spiel (1.-3.)
2,00 DM pro verlorenem Spiel (ab 4.)
Preise: Einzel
Geldpreise
sowie je 1 Pokal für Platz 1-3
Mannschaft
Geldpreise
sowie je 1 Pokal für Platz 1-3
1 Pokal für die beste nicht in einem Verein spielende Dame
**Meldungen/
Informationen:** Carmen Jaenic Feststraße 12, 25541 Brunsbüttel
Telefon: 04852-47574
Spielleitung: Skatverband Westküste Schleswig-Holstein e.V.

Allen Teilnehmerinnen eine gute Anreise und „Gut Blatt“

Sollten sich genügend Herren einfinden, z.B. Mittwoch, wird ebenfalls ein Preisskat nur für Herren durchgeführt.

RANGLISTEN - TURNIER

SKATCLUB GOLDENE BUBEN

HUSUM E. V.

am Samstag

den 28. April 2001 um 14 Uhr in der

Kegelsporthalle

Schleswiger Chaussee 23

Startgeld: Einzel 16,00 DM 1. Preis: 300,-DM u. Pokal
Mannschaft 20,00 DM 2. Preis: 200,-DM u. Pokal
Mixed 10,00 DM 3. Preis: 100,-DM u. Pokal

1 Pokal für die beste Dame, weitere Geldpreise nach Beteiligung

Absatzgeld: 1.-3. verl. Spiel 1,00 DM, ab 4. verl. Spiel 2,00 DM

Gute Anreise und viel Erfolg wünschen
die Goldenen Buben Husum

Skatclub Had'n Lena Meldorf

Öffentlicher Preisskat

im Rahmen der „Meldorf-Woche 2001“

Einzel-, Mannschafts- und Mixedwettbewerb
gesamtheitlich Ranglistenturnier der VG Westküste Schleswig-Holstein

Spielort: Nindorf Hof, 25704 Nindorf, Hauptstraße
Spieltag: Dienstag, den 01. Mai 2001
Spielmodus: 2 x 48 Spiele (nach den Regeln des DSKV und der internationalen Skatordnung)
Spielbeginn: 1. Serie 14.00 Uhr, 2. Serie 16.30 Uhr
Startgeld: 16,00 DM für Einzel
8,00 DM für Junioren
20,00 DM für Mannschaften
10,00 DM für Mixed-Paar (eine Dame ein Herr)
Absatzgeld: 1,00 DM je verlorenes Spiel, ab dem 4. Spiel 2,00 DM
Preise (Einzel): 1. Preis 750,00 DM + Wanderpokal
2. Preis 450,00 DM + Pokal
3. Preis 300,00 DM + Pokal
sowie weitere Geldpreise
Preise (Mannschaft): 1. Preis 320,00 DM + Wanderpokal
2. Preis 240,00 DM + Pokal
3. Preis 160,00 DM + Pokal
weitere Geldpreise nach Beteiligung
Preise (Mixed): 1. Preis 120,00 DM + Pokal
weitere Geldpreise nach Beteiligung
weitere Preise: Pokal für die beste Dame
Die Startgelder werden voll ausgeschüttet
Meldungen: an Dietmar Nagorny
Vierlöh 2
25593 Reher
Tel. 04876/254
Mannschaftskarten für nicht gemeldete Mannschaften werden nur bis 13.45 Uhr ausgeben.
Spielleitung: Skatclub Had'n Lena Meldorf

Allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“

Meldungen aus dem Skatverband Kiel e. V.

1. Bitte daran denken!!! Um Verzögerungen zu vermeiden: alle Unterlagen für das Schleswig-Holstein-Journal gehen an den Pressewart der VG:
Brigitte Rehmke, Schulweg 27, 24855 Jübek
Bitte darauf achten, dass die Unterlagen rechtzeitig, d. h. *spätestens* zum Redaktionsschluss bei mir sind.

2. Unser Jugendleiter ist umgezogen!
Neue Anschrift und Telefonnummer:

Georg Mohrhagen ☎ (04351) 88 91 81
Kurt-Pohle-Str. 24
24340 Eckernförde

3. Die e-mail-Adresse der Präsidentin Brigitte Rehmke lautet richtig:
fsh-juebek@t-online.de

4. Clublokaländerung im SkV Kiel:

Skatfreunde Flensburg 02 23 054
Sport-Center Adelby ☎ (0461) 619 77
Ringstraße 7
24943 Flensburg

5. 1. Bornhöveder Skatverein im Internet
Auf meiner privaten Homepage habe ich einige Seiten über den 1. Bornhöveder Skatverein eingerichtet.
Schaut doch einfach mal rein.
<http://home.t-online.de/home/johannesjuergens>
Über e-mail-Adresse bin ich auch zu erreichen:
johannesjuergens@t-online.de
Mit freundlichem „Gut Blatt“ gez. Joh. Jürgens

Vorstände-Turnier 2001

| | |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin | Sonntag, 01. April 2001 13:00 Uhr |
| Spielort | "Legienhof", Legienstr. 22, 24113 Kiel |
| Teilnehmer | Präsidium SkV Kiel e.V. Verbandsgruppengericht SkV Kiel e.V. Vorstandsmitglieder der Vereine |
| Startgeld | DM 15,00 wird am Spieltag erhoben |
| Abreizgeld | DM 1,00 für das 1. – 3. verlorene Spiel DM 2,00 ab dem 4. verlorenen Spiel |
| Spielmodus | 2 Serien a` 48 Spiele am 4 er-Tisch |
| Preise | Wanderpokal des SkV Kiel e.V. |
| Meldungen | schriftlich bis zum 30.03.2001 auf dem vom Präsidium ausgegebenem Formblatt |
| Qualifikation | 20 % der Teilnehmer qualifizieren sich für das weiterführende Turnier auf LV-Ebene am 22.07.2001, um 10:00 Uhr in der Holstenhalle Neumünster Das Turnier auf Bundesebene findet am 14.10.2001 in Cottbus statt, einen Tag nach dem Deutschlandpokal. |

Nach der 1. Serie lädt das Präsidium alle Teilnehmer zu einem Gespräch über Verbands- und Vereinsangelegenheiten bei Kaffee und Kuchen ein.

Ausschreibung zum 19. Jugendpokal des Skatverbandes Kiel e. V.

| | |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Spieltag: | Sonntag, den 22. April 2001 |
| Austragungsort: | Sportheim TSV Lepahn v. 1983 |
| Spielbeginn: | 14.00 Uhr |
| Veranstalter: | Skatverband Kiel e. V. |
| Konkurrenzen: | Einzelwettbewerb für a) Bambini bis einschließlich 12 Jahre b) Schüler bis einschließlich 14 Jahre c) Jugend bis einschließlich bis 17 Jahre d) Junioren bis Jahrgang 1980 |
| Spielmodus: | 2 Serien à 24 Spiele für Bambini 2 Serien à 36 Spiele für Schüler 2 Serien à 48 Spiele für Jugendliche und Junioren |
| Startgeld: | 8,- DM je Teilnehmer jedes verlorene Spiel für Jugendliche und Junioren 0,50 DM Schüler 0,30 DM Bambini kostenlos |
| Preise: | Ehrenpreise, Sachpreise |
| Meldungen: | bis zum 15. April 2001 beim Jugendleiter des SkV Kiel Georg Mohrhagen, Tel. (0 43 51) 88 91 81 |

Ich wünsche allen eine gute Anreise und ein „Gut Blatt“
gez. Georg Mohrhagen, Jugendleiter des Skatverbandes Kiel e. V.

Einzelmeisterschaften für Jugendliche, Schüler und Bambini des Skatverbandes Kiel e. V. am 04.02.201

(gm) Die Einzelmeisterschaften fanden in diesem Jahr wieder im Amtjugendraum im Sportzentrum Silberstedt statt, wo wir wieder sehr gut aufgehoben waren.

Insgesamt waren 21 Jugendliche, Schüler und Bambini bei der VG EM am Start, die sich somit alle für die LV-EM am 25.03.01 in Brokstedt qualifiziert haben. Ich wünsche allen Jugendlichen, Schülern und Bambini bei der LV-EM ein gutes Blatt und hoffe, dass wir uns alle bei den Deutschen Meisterschaften im Einzel- und Mannschaftswettbewerb in Freiburg wieder sehen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der VG-Präsidentin Brigitte Rehmke und Skatfreund Peter Pfütznert für die Hilfe bei der Turnierleitung bedanken. Brigitte sorgte für das leibliche Wohl und Peter hatte die Aufsicht bei den Bambini.

Hier die Ergebnisse:

Jugendliche:

| | | |
|---------------------|-----------------|------|
| 1. Björn Völkers | SC Klappholz'78 | 4410 |
| 2. Martin Siebelts | TSV Lepahn | 3489 |
| 3. Frank von Raison | SC Klappholz'78 | 2976 |
| 4. Alexander Kramer | SC Klappholz'78 | 2182 |
| 5. Lars Borchert | TV Grebin | 2080 |
| 6. Dennis Helmke | SC Klappholz'78 | 2035 |

Schüler:

| | | |
|-----------------------|-------------------|------|
| 1. Andreas Rehmke | 1. SC Silberstedt | 2873 |
| 2. Anna Hansen | 1. SC Silberstedt | 2488 |
| 3. Katrin Rehmke | 1. SC Silberstedt | 2107 |
| 4. Jens Rehmke | 1. SC Silberstedt | 1841 |
| 5. Daniel Jonischkeit | 1. SC Silberstedt | 1828 |
| 6. Christian Wolff | 1. SC Silberstedt | 1297 |
| 7. Oliver Hansen | 1. SC Silberstedt | 1108 |
| 8. Leif Möller | SC Klappholz'78 | 1009 |
| 9. Daniel Kock | SC Klappholz'78 | 1006 |

Bambini:

| | | |
|-------------------------|-------------------|------|
| 1. Arek Zaborowski | SC Klappholz'78 | 1960 |
| 2. André Kortz | 1. SC Silberstedt | 1806 |
| 3. Lars Andresen-Haack | SC Klappholz'78 | 1788 |
| 4. Timo Lämmerhirt | 1. SC Silberstedt | 1404 |
| 5. Katrin Hagge-Ellhöft | 1. SC Silberstedt | 1319 |
| 6. Niklas Kramer | 1. SC Silberstedt | 1224 |

Heinz Paries – 75 Jahre – „Reiz an“

Am 19.12.2000 feierte unser Ehrenvorsitzender und Klubmitbegründer von „Reiz an“ Kiel, Heinz Paries, seinen ehrenvollen 75. Geburtstag. Auf diesem Wege möchten nochmals alle Klubmitglieder ihm herzlichst gratulieren. Ihm und seiner Frau Ruth alles Gute, vor allem viel Gesundheit für das Jahr 2001 und alle anderen Jahre die noch folgen. Heinz ist Gründungsmitglied unseres 1978 gegründeten Vereins. Er war 20 Jahre Vorstandsmitglied, davon 14 Jahre 1. Vorsitzender, Inhaber der goldenen Klub- und Verdienstnadel „Reiz an“ und wurde mit der Ehrenurkunde des Deutschen Skatverbandes ausgezeichnet. Durch Heinz' Initiative entstand Anfang der 80'er Jahre eine Patenschaft zu Berliner Skatspielern. Zum großen Vorteil unseres Vereins war es auch, dass Heinz nicht nur Vorstandsmitglied, sondern auch Vereinswirt unserer Spiellokale "Paul-Künstler-Heim" und später "Skat-Eck" war. Durch seine beispiellose Einsatzbereitschaft, sei es bei Punktspielen, Turnieren oder Klubabenden, trug er kontinuierlich zum Bestehen und Erhalt des Vereins bei.

Wir wünschen Dir, lieber Heinz, weiterhin ein „Gut Blatt“ für Deine kommenden Klubspieltage und Euch beiden für die Zukunft viel Glück.

Im Namen des Vorstands und des gesamten Klubs
Archie Schaffer

Rangliste 2001 Skatverband Kiel e.V.

Herren

| | | |
|---------------------|-------------------------------|----|
| Behrens, Hannes | Kieler Buben | 94 |
| Witt, Olaf | SC Kalübbe e.V. | 89 |
| Jansen, Werner | Gut Blatt Skat-Eck | 64 |
| Lener, Manfred | 1. SC Ostsee | 63 |
| Schümann, Bernhard | SC Kalübbe e.V. | 58 |
| Petersen, Dieter | SC im VIB Schuby | 57 |
| Wetzel, Uwe | Kieler Buben | 57 |
| Müller, Werner | Joker 78 | 55 |
| Hartmann, Frank | SC Förde Jungs Kiel | 54 |
| Nordhaus, Helmut | SC Kalübbe e.V. | 49 |
| Czech, Werner | SC Förde Jungs Kiel | 45 |
| Plamann, Erich | 1. Flensburger SC „Friesland“ | 43 |
| Kunz, Rolf | SC Förde Jungs Kiel | 40 |
| Weißenburg, Stephan | 1. SC Schwentine | 38 |
| Mielke, Harald | 1. SC Ostsee | 37 |
| Haltenhof, Diethard | Kieler Buben | 34 |
| Jäger, Hans-Joachim | SK 77 Eggebek | 33 |
| Tomaszewski, Egon | SC Klappholz 78 | 32 |
| Passick, Ralf | 1. Kieler SK | 32 |
| Lorenz, Horst | „Gut Blatt“ Rendsburg | 31 |
| Lüthje, Joachim | Börsenasse Fockbek | 30 |
| Schedler, Mathias | Schlauspieler | 30 |

Senioren

| | | |
|-----------------------|-------------------------|----|
| Bacher, Ulrich | „Heidewinkel“ Harrislee | 20 |
| Dierenfeld, Siegfried | F.T. Preetz | 19 |
| Abraham, Erwin | Kreuz Dame Bordesholm | 18 |
| Kurzeja, Siegfried | Kortenkicker Bordesholm | 17 |
| Spehrs, Uwe | Kreuz Dame Bordesholm | 16 |
| Jacobsen, Peter | Böklunder Skatfreunde | 15 |
| Hüttmann, Erwin | Kreuz Dame Bordesholm | 14 |
| Rottschäfer, Ernst | Skatfreunde Flensburg | 13 |
| Trzeciok, Heinz | TSV Kronshagen e.V. | 11 |
| Koch, Johannes | Böklunder Skatfreunde | 10 |
| Schultze, Heinz | Schwansener Skatfreunde | 10 |

Damen

| | | |
|------------------------|-----------------------|----|
| Ehlers, Dela | P S C N | 26 |
| Hofer, Annedore | Kieler Buben | 24 |
| Hoffmann-Timm, Katja | Skatfreunde Flensburg | 17 |
| Ostryga, Angelika | Börsenasse Fockbek | 17 |
| Müller-Lorenzen, Sünje | 1. SC Silberstedt | 15 |
| Jensen, Kunigunde | 1. SC Silberstedt | 15 |
| Köster, Marlies | 1. Gaardener SC | 14 |
| Rehmke, Brigitte | 1. SC Silberstedt | 11 |
| Ricklefsen, Barbara | SC Klappholz 78 | 10 |
| Meyer, Irmgard | Kreuz Dame Bordesholm | 10 |
| Asmussen, Anja | SK 77 Eggebek | 10 |
| Bethge, Gabriele | P S C N | 10 |
| Strehler, Brigitte | Kieler Buben | 10 |

Skatverband Kiel e.V. - Vereinsmeister 2000

| | | | |
|--------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------|
| 1. Gaardener SC Hahn, Thomas | Köster, Marlies | Böklunder Skatfreunde Koch, Johannes | Jensen, Herta |
| Kieler Buben Born, Thomas | Hofer, Annedore | SK Herz-As Neumünster Hauschildt, Wilfried | Gries, Rosemarie |
| 1. Kieler SK Passick, Ralf | Sörup, Inge | Schwalebuben Neumünster Lindstädt, Uwe | |
| P S C N Wilhelm, Rolf | Ehlers, Dela | Skatfreunde Neumünster Enghofer, Günter | Lamp, Gerda |
| 1. SC Ostsee Mielke, Harald | | SV Boostedt Ziemer, Ernst | |
| SC Förde Jungs Kiel Hartmann, Frank | Smarsch, Bärbel | SC Kalübbe e.V. Witt, Olaf | Rickert, Katja |
| Schlauspieler Wischhausen, Bernhard | Hagemann, Sabine | SC Groten As im GSV e.V. Todt, Hans-Herbert | |
| 1. SK Friedrichsorter L. Wolk, Karsten | | Kreuz Dame Bordesholm Meyer, Detlef | Meyer, Irmgard |
| Kieler Jungs Weigand, Walter | Repp, Ursula | 1. Trappenkamper SC Raschkowski J., Rudolf | |
| 1 SC Schwentine Weißenburg, Stephan | | Kortenkicker Bordesholm Kurzeja, Siegfried | Rottscholl, Lotti |
| „Reiz An“ Kiel Wischmann, Jürgen | Wischmann, Silke | „Blinde Buben“ Klausdorf Kahl, Oliver | |
| Joker 7B Müller, Werner | Schütz, Else | Karo-Vierfach Wankendorf Bayerl, Eberhard | |
| 1. SC Silberstedt Albrecht, Hermann Jugend: Rehmke, Andreas | Rehmke, Brigitte Senior: Hansen, Karlheinz | Schleswiger Buben Otto, Günther | Otto, Marlene |
| TSV Kronshagen e.V. Werner, Helmut | Zieplies, Edith | Börsenasse Fockbek Mayenfels, Helmut | Ostryga, Angelika |
| SG Kühren Abt. Skat Bosch, Fritz-Peter | Heydt, Christa | 1. Schleswiger SC Jäger, Klaus-Dieter | |
| Gettorfer SC v. 1948 e.V. Liebing, Wolfgang | Meyer, Ingrid | Kieler Sprotten Rekittke, Burkard | |
| „Gut Blatt“ Rendsburg Sprick, Johannes | Waschelewski, Doris | Treffpunkt Kropp Sörsen, Rüdiger | Röpell, Helga |
| 1. Schönberger SC Hagelstein, Werner | Bethcke, Helga | Bollingstedter Summer Thiesen, Hans-Werner | |
| Wikinger Skatfreunde Zorn, Hans-Bertram | Rapp, Iris | SC im VfB Schuby Petersen, Dieter | Müller-Lorenzen, Sünje |
| F.T. Preetz Dierenfeld, Siegfried | Lohmeier, Christel | Gut Blatt Skat-Eck Jansen, Werner | Stautmeister, Regina |
| Scheilhorner Buben Pieplow, Robert | | Skatfreunde Flensburg Hoffmann-Timm, Christian | Hoffmann-Timm, Katja |
| 1. Bornhöveder Skatverein Berndt, Hans-Jürgen | | SC Harmonie Flensburg Richtsén, Peter | |
| SC Osterrönfeld Käfer, Holger | Rapp, Iris | TTC Grün-Weiß Flensburg 62 e.V. Ehrlich, Gustav | |
| SV Hammer v. 1945 e.V. Kilian, Dieter | Lubenow, Jutta | 1. Flensburger SC „Friesia“ Paulsen, Harald | |
| SC im TSV Lepahn v. 1983 Landt, Wolf | Siebelts, Martin (Jugendmeister) | SK 77 Eggebek Jäger, Hans-Joachim | Asmussen, Anja |
| 1. Eckernförder SC Jühns, Hans-Dieter | Schneider, Ute | SC Harrislee Neuner, Walter | Leguttky, Claudia |
| SV Holtsee Schwarz, Dieter | Paulinski, Sandra | „Heidewinkel“ Harrislee Meistring, Volker | Frank, Hannelore |
| Büdeisdorfer Buben Schröder, Reiner | Zielske, Ursula | SC Hüsby Buttler, Peter | |
| 1. SC Ostseebad Damp von Poppe, Michael | Staudt-Petersen, Martina | SV Bornhöved Boeck, Jörn-Peter | Bröhr, Angela |
| Schwansener Skatfreunde Schultze, Kirsten Fritz | Nemitz, Martina | 1. Riesebyer SC v. 1990 Büßen, Hans-Heinrich | Herrmann, Renate |
| Kappeler Skatfreunde Heidenreich, Hans | Nieveler, Sybille | Sfr. im Heikendorfer SV Adomeit, Walter | |
| | | SC Klappholz 78 Fittkau, Otto | Ricklefsen, Barbara |

Skateinzelmeisterschaften 2001 des Skatverbandes Kiel e.V.

(mü) Blieben die Teilnehmerzahlen, bedingt durch kurzfristige, gesundheitlich verursachte Absagen, geringfügig unter den Zahlen des Vorjahres, so konnten immerhin 195 Herren, 54 Damen, 40 Senioren und 2 Junioren zu den diesjährigen Einzelmeisterschaften begrüßt werden.

Großzügig aufgestellte Spieltische ließen in den renovierten Räumen des Legienhof die Enge und Bedrängnis des letzten Jahres schnell vergessen. Jeder hatte ausreichend Platz und Ellbogenfreiheit, um sich uneingeschränkt auf das Spielen konzentrieren zu können.

Auffallend einmal mehr die Unkenntnis im Umgang mit Schiedsrichterentscheidungen. Ist ein Spieler mit der getroffenen Entscheidung nicht einverstanden, so ist es sicherlich der falsche Weg, nach einem anderen Schiedsrichter zu rufen. Jede getroffene Entscheidung eines Schiedsrichters ist erstmal gültig und kann nur durch das Schiedsgericht aufgehoben bzw. bestätigt werden. Ist ein Spieler mit einer getroffenen Entscheidung nicht einverstanden, so hat er die Möglichkeit, dagegen Protest einzulegen. Dieser Protest (kostet nichts !) wird nach Beendigung der Serie durch das Schiedsgericht behandelt und entschieden. Dies kann in aller Ruhe geschehen. Kein Schiedsrichter wird beleidigt sein, wenn so verfahren wird, wie es die Skatwettspielordnung vorsieht. Und jeder einigermaßen vernünftige Schiedsrichter wird sicherlich auch keine Probleme haben, sollte das Schiedsgericht seine von ihm getroffene Entscheidung wieder aufheben. Bei Streitfällen am Tisch ist alles also ganz einfach:

Schiedsrichter rufen – Problem schildern – Entscheidung zur Kenntnis nehmen und akzeptieren oder Protest einlegen. Dies aber immer ruhig und sachlich.

Nach 8 Serien und 16 Stunden Spielzeit (bei einigen leider auch etwas mehr) konnte durch Brigitte Rehmke, Präsidentin des SkV Kiel, pünktlichst die Siegerehrung vorgenommen werden.

Sieger der Einzelmeisterschaften 2001 wurden

| | | |
|--------------------|---------------------|-----------|
| Dieter Petersen, | SC i. Vf B Schubj | Herren |
| Barbara Ricklefsen | SC Klappholz 78 | Damen |
| Erwin Abraham | Kreuz D. Bordesholm | Senioren |
| Tim Völkers | SC Klappholz 78 | Junioren. |

Als Ranglistensieger 2001 wurden ausgezeichnet:

| | | |
|----------------|-------------------------|-----------|
| Hannes Behrens | Kieler Buben | Herren |
| Dela Ehlers | PSCN | Damen |
| Ulrich Bacher | "Heidewinkel" Harrislee | Senioren. |

Die weiteren Plätze und die mögliche Qualifikation für die LV-EM bitte den veröffentlichten Ergebnissen zu entnehmen.

Zusätzlich qualifiziert sind bei den Damen Marijes Köster, 1. Gaardener SC, Werner Müller, Joker 78 bei den Herren und Erwin Hüttmann, Kreuz Dame Bordesholm bei den Senioren, jeweils als Ranglisten-Beste ihrer Gruppe.

Ebenfalls qualifiziert sind der LV-Titelverteidiger Helmut Nordhaus, SC Kalübbe und die Goldnadel-Träger Dieter Lotz, 1. Kieler Sk und Dieter Rehmke, 1. SC Silberstedt.

Allen qualifizierten Skatfreunden die herzlichsten Glückwünsche und viel Erfolg bei den weiterführenden Turnieren auf LV- und vielleicht auf Bundesebene.



Stehend von links: **Hannes Behrens**, Ranglisten-Sieger und 4. EM-Herren, **Uwe Wetzel**, 3. EM-Herren, **Dela Ehlers**, Ranglisten-Siegerin und 2. EM-Damen, **Ulrich Bacher**, Ranglisten-Sieger Senioren, **Barbara Ricklefsen**, VG-Meisterin 2001 Damen, **Dieter Petersen**, VG-Meister 2001 Herren, **Kunigunde Jensen**, 3. EM-Damen, **Westphal, Horst**, 2. EM-Senioren (verdeckt), **Abraham, Erwin**, VG-Meister 2001 Senioren, **Claus Staacken**, 2. der EM-Herren, **Ernst Rottschäfer**, 3. EM-Senioren, Knieend von links **Patrizia Meyer**, 2. EM-Junioren, **Tim Völkers**, VG-Juniorenmeister 2001

Ergebnisse der Einzelmeisterschaft 2001 Skatverband Kiel

Herren

| | | | | |
|----|---------------|------------|------------------------|-------|
| 1 | Petersen | Dieter | SC im VfB Schuby | 10378 |
| 2 | Staacken | Claus | SK Herz-As Nms | 10072 |
| 3 | Wetzel | Uwe | Kieler Buben | 9872 |
| 4 | Behrens | Hannes | Kieler Buben | 9804 |
| 5 | Hartmann | Frank | SC Förde Jungs Kiel | 9481 |
| 6 | Passick | Ralf | 1. Kieler SK | 9360 |
| 7 | Lener | Manfred | 1. SC Ostsee | 9313 |
| 8 | Steffen | Bernd | SC Kalübbe e.V. | 9293 |
| 9 | Jansen | Werner | Gut Blatt Skat-Eck | 9196 |
| 10 | Konrad | Karl-He. | Gettorfer SC | 9175 |
| 11 | Czech | Werner | SC Förde Jungs Kiel | 9082 |
| 12 | Tomaszewski | Egon | SC Klappholz 78 | 8998 |
| 13 | Hauschildt | Wilfried | SK Herz-As Nms | 8998 |
| 14 | Schulz | Frank | Joker 78 | 8927 |
| 15 | Hennig | Heinz-G. | Friedrichsorter L. | 8916 |
| 16 | Hauser | Michael | Ostseebad Damp | 8860 |
| 17 | Kock | Bastian | Skatfr. TV Grebin | 8829 |
| 18 | Jäger | Hans-J. | SK 77 Eggebek | 8725 |
| 19 | Morgenstern | Marco | Kreuz D. Bordesholm | 8689 |
| 20 | Asmussen | Hans-D. | 1. SC Silberstedt | 8656 |
| 21 | Rath | Peter | SG Kühren Abt. Skat | 8630 |
| 22 | Marquardt | Olaf | 1. SC Ostsee | 8608 |
| 23 | Kötting | Wolfgang | SG Kühren Abt. Skat | 8562 |
| 24 | Born | Thomas | Kieler Buben | 8544 |
| 25 | Röder | Tim-Erik | 1. Kieler SK | 8510 |
| 26 | Sigwart | Karl-Heinz | „Reiz An“ Kiel | 8442 |
| 27 | Witt | Olaf | SC Kalübbe e.V. | 8428 |
| 28 | Deike | Michael | „Heidewinkel“ Harrisl. | 8390 |
| 29 | Michel | Bernd | Bornhöveder Skatver. | 8378 |
| 30 | Heiser | Christian | Flensb. SC „Friesia“ | 8372 |
| 31 | Meistring | Volker | „Heidewinkel“ Harrisl. | 8349 |
| 32 | Fülbier | Peter | SC Osterrönfeld | 8343 |
| 33 | Paustian | Frank | 1. Kieler SK | 8338 |
| 34 | Petersen | Nis Martin | „Heidewinkel“ Harrisl. | 8308 |
| 35 | Schmitt | Horst | Kieler Buben | 8301 |
| 36 | Laß | Herwig | „Gut Blatt“ Rendsb. | 8289 |
| 37 | Hoffmann-Timm | Christian | Skatfr. Flensburg | 8273 |
| 38 | Matthiesen | Peter | „Heidewinkel“ Harrisl. | 8251 |
| 39 | Schumann | Bernhard | SC Kalübbe e.V. | 8238 |
| 40 | Wittke | Michael | SC Osterrönfeld | 8227 |
| 41 | Dins | Stefan | 1. Kieler SK | 8209 |
| 42 | Lüthje | Joachim | Börsena. Fockbek | 8204 |

Qualifikationsgrenze

| | | | | |
|----|-----------|----------|---------------------|------|
| 43 | Büchler | Sönke | Büdelsdorfer Buben | 8197 |
| 44 | Breede | Bernhard | TSV Lepahn v. 1983 | 8183 |
| 45 | Ingwersen | Thorsten | 1. Kieler SK | 8175 |
| 46 | Dircks | Rüdiger | „Gut Blatt“ Rendsb. | 8158 |
| 47 | Sill | Ulrich | Kappeler Skatfr. | 8157 |
| 48 | Baumgart | Reinhold | SK Herz-As Nms | 8147 |
| 49 | Hannemann | Sven | Skatfr. Flensburg | 8118 |
| 50 | Kohrt | Gerd | 1. Schönberger SC | 8115 |

Damen

| | | | | |
|----|-----------------|-----------|-------------------|------|
| 1 | Ricklefsen | Barbara | SC Klappholz 78 | 9735 |
| 2 | Ehlers | Dela | P S C N | 9646 |
| 3 | Jensen | Kunigunde | 1. SC Silberstedt | 9381 |
| 4 | Rehmke | Brigitte | 1. SC Silberstedt | 8919 |
| 5 | Hoffmann-Timm | Katja | Skatfr. Flensburg | 8760 |
| 6 | Hofer | Annedore | Kieler Buben | 8619 |
| 7 | Rapp | Iris | SC Osterrönfeld | 8491 |
| 8 | Ostryga | Angelika | Börsena. Fockbek | 8314 |
| 9 | Scholz | Rita | Skatfr. Flensburg | 8261 |
| 10 | Müller-Lorenzen | Sünje | 1. SC Silberstedt | 8149 |
| 11 | Messer | Sabine | 1. SC Silberstedt | 8078 |
| 12 | Asmussen | Doris | 1. SC Silberstedt | 8071 |
| 13 | Wehlitz | Daniela | Gettorfer SC v. | 8056 |

Qualifikationsgrenze

| | | | | |
|----|----------|-----------|------------------------|------|
| 14 | Frank | Hannelore | „Heidewinkel“ Harrisl. | 7947 |
| 15 | Herrmann | Rosemarie | Förde Jungs Kiel | 7941 |
| 16 | Anders | Helga | Treffpunkt Kropp | 7854 |
| 17 | Strehler | Brigitte | Kieler Buben | 7753 |
| 18 | Hansen | Nina | SC Klappholz 78 | 7745 |
| 19 | Steensen | Elke | P S C N | 7735 |
| 20 | Hübner | Angelika | Joker 78 | 7718 |

Senioren

| | | | | |
|----|-------------|-----------|------------------------|------|
| 1 | Abraham | Erwin | Kreuz D. Bordesholm | 7865 |
| 2 | Westphal | Horst | SC Hüsby | 7410 |
| 3 | Rottschäfer | Ernst | Skatfr. Flensburg | 7338 |
| 4 | Gibson | Albert | Kieler Sprotten | 7291 |
| 5 | Naujek | Alfred | „Heidewinkel“ Harrisl. | 7193 |
| 6 | Schmidt | Werner | Kreuz D. Bordesholm | 7029 |
| 7 | Kurzeja | Siegfried | Kortenk. Bordesholm | 6749 |
| 8 | Kohle | Rolf | „Heidewinkel“ Harrisl. | 6745 |
| 9 | Dierenfeld | Siegfried | F.T. Preetz | 6738 |
| 10 | Spehrs | Uwe | Kreuz D. Bordesholm | 6714 |
| 11 | Claussen | Ernst | SC Kalübbe e.V. | 6557 |
| 12 | Düerkop | Horst | „Heidewinkel“ Harrisl. | 6457 |
| 13 | Bacher | Ulrich | „Heidewinkel“ Harrisl. | 6454 |

Qualifikationsgrenze

| | | | | |
|----|------------|-----------|--------------------|------|
| 14 | Pollax | Siegfried | Kieler Jungs | 6443 |
| 15 | Miller | Uwe | Schwalebuben Nms | 6407 |
| 16 | Hingst | Karl | Kieler Jungs | 6325 |
| 17 | Laas | Horst | TSV Kronshagen | 6213 |
| 18 | Petersen | Egon | Joker 78 | 6057 |
| 19 | Wohlgemuth | Eugen | Herz-As Neumünster | 6001 |
| 20 | Trzeciok | Heinz | TSV Kronshagen | 5979 |

Junioren

| | | | | |
|---|---------|----------|-----------------|------|
| 1 | Völkers | Tim | SC Klappholz 78 | 7474 |
| 2 | Meyer | Patrizia | Gettorfer SC v. | 5946 |

Johann Momsen neuer Stadtmeister im Skat

(mü) 124 Spieler und Spielerinnen, darunter auch zwei Jugendliche, konnten durch den Vorsitzenden des Skatverbandes, Kreis Schleswig-Flensburg, Franz Müller zur 6. Offenen Schleswiger Stadtmeisterschaft, die traditionell am 1. Sonntag nach Neujahr in der Brauerei Schleswig stattfindet, begrüßt werden.

Nach der sachkundigen Eröffnungsansprache durch den Bürgermeister Klaus Nielsky, der die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen hat, konnte das Turnier beginnen.

Nach zwei Mal 48 Spielen und insgesamt 4 Stunden Spielzeit standen die Sieger fest.

Stadtmeister im Skat wurde Johannes Momsen, Treffpunkt Kropp mit 2 944 Punkten vor Horst Schmitt, Kieler Buben mit 2 896 Punkten und Henning Herz vom SC i. VfB Schuby mit 2790 Punkten.

Als „Beste Dame“ wurde Sabine Messer, 1. SC Silberstedt und als erfolgreichster Jugendlicher Björn Vöikers vom SC Klappholz 78 ausgezeichnet.

Im Mannschaftswettbewerb setzte sich die Mannschaft Treffpunkt Kropp (9 386 Punkte) vor der Mannschaft von Joker 78 Kiel (8 694 Punkten) und der Mannschaft des 1. Eckernförder SC (8 429) Punkten durch.

Die durch den Spielleiter Heiko Wulff vorgenommene Siegerehrung beendete ein gut organisiertes und sehr harmonisch verlaufenes Turnier, welches auf eine ähnlich große Resonanz im kommenden Jahr hoffen läßt.



Die glücklichen Sieger: Sabine Messer, 1. SC Silberstedt und Johann Momsen, Treffpunkt Kropp

15 Jahre "SK Kieler Jungs"

Wir sind ein nicht ganz so großer Skat Klub, der mit 2 Mannschaften an den Punktrunden teilnimmt. Außerdem spielen wir regelmäßig am Montag unseren Klubabend in der Palette 6 in Kiel Mettenhof und nehmen am Deutschlandpokal, VG-Meisterschaften, Landesmeisterschaften und anderen privaten Turnieren teil. Soeben, am 14.01.01, hatten wir unser 15-Jähriges Jubiläumsturnier im Legienhof in Kiel. Auch wenn einige bekannte Skatspielerinnen und Skatspieler, die sich unsere Freunde nennen, durch Abwesenheit glänzten, haben uns 195 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Ehre erwiesen. Ihnen allen, noch einmal, unseren Dank, denn ohne diesen Stamm kann man ein mit sehr vielen Preisen ausgestattetes Turnier nicht durchführen. Es hat uns ganz besonders gefreut, dass aus dem ganzen Raum unseres Landes Schleswig-Holstein, Vereine und Klubs mitgespielt haben. Sie kamen von der Westküste, Albersdorf und Meldorf, von der Ostküste, Lübeck, Puttgarden und Lütjenburg sowie aus Ratzeburg. Auch waren anwesend, von der VG 23, Eckernförde, Silberstedt, Bordesholm, Neumünster, Kühren, Flensburg sowie viele Kieler Klubs oder Vereine und private Skatspielerinnen und -spieler.

Die ersten Plätze belegten im Einzelwettbewerb:

| | | | |
|----------|-----------------|---------|-------------|
| 1. Platz | Wolfgang Köttig | Kühren | 4528 Punkte |
| 2. Platz | Wolfgang Pehlke | Kiel | 4333 Punkte |
| 3. Platz | Günter Siemer | Meldorf | 4225 Punkte |

Die ersten Plätze in der Mannschaftswertung belegten:

| | | |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. Platz | Förde Jungs Kiel 1 | 14173 Punkte |
| | mit den Spielern Rolf Kunz, Thomas Born, Werner Czech und Horst Rothemund | |
| 2. Platz | SG Kühren 1 | 13896 Punkte |
| | mit den Spielern Peter Rath, Fritz Bosch, Rüdiger Stracke und Gerd Klausner | |
| 3. Platz | Förde Jungs Kiel 2 | 13895 Punkte |
| | mit den Spielern Jürgen Gosch, Wolfgang Pehlke, Horst Schiebur und Rosemarie Herrmann | |

Allen Preisträgern herzlichen Glückwunsch, aber wir möchten allen auch noch einmal sagen, es können nicht alle Gewinner sein. Beim nächsten Mal in fünf Jahren, zum 20. Jubiläumsturnier, sind andere ganz vorne zu finden. Wir möchten uns noch einmal bei allen, die uns unterstützt und auch tatkräftig geholfen haben, bedanken.

Erwähnenswert ist noch eine Tatsache, da es nicht so häufig vorkommt, dass eine reine Damenmannschaft, PSCN Kiel, und eine reine Familienmannschaft, es war die Familie Rehmke aus Silberstedt, teilgenommen hat.

Für allzeit "Gut Blatt" stehen wir auch noch gerade.

gez. Vorsitzender Horst-Werner Mertens
gez. Spielleiter Walter Weigand

4. offene Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft – Hittfeld

Aus ganz Deutschland waren sie angereist, um Internationale/r Deutscher Jugendmeister/in zu werden.

Durch die großzügige Spende der Gebr. Rolf C. Hagen aus Kanada gab es wieder attraktive Preise zu gewinnen. Auch die Bewirtung konnte erneut kostenfrei durchgeführt werden.

Im Mannschaftswettbewerb setzte sich das Team vom SC Silberstedt mit 8.383 Pkt. durch und holte sich den Titel des Internationalen Deutschen Jugendmannschaftsmeisters.

Es folgten auf den weiteren Plätzen: Joker Oberhausen 7.941 Pkt., Skat-Mix 7.288 Pkt., „Sievers“ Winsener-8 7.209 Pkt., Seeblick Buben Crivitz 6.087 Pkt.

Bei den Schüler/innen gewann Melanie Meyer mit 3.106

Pkt. den Titel und wurde Internationale Deutsche Schülermeisterin.

Es folgten auf den weiteren Plätzen: Katrin Rehmke 2.818 Pkt., Andreas Rehmke 2.461 Pkt., Pierre Sibione 2.212 Pkt., Jens Meurer 2.149 Pkt., Jens Rehmke 2.136 Pkt., Stefan Dambroski 1.828 Pkt., usw.

Bei den Jugendlichen gewann Kirstin Erdel mit 2.550 Pkt. den Titel und wurde Internationale Deutsche Jugendmeisterin.

Es folgten auf den weiteren Plätzen: Michael Schöne 2.240 Pkt., Frank Geburtig 2.158 Pkt., Björn Jansen 1.968 Pkt., usw.

Rekordbeteiligung beim Silberstedter Skatturnier vom 30.12.2000

167 Skatspieler – eine absolute Rekordbeteiligung – fanden sich am 30.12.2000 im Gasthof Hansen in Silberstedt ein. Schon früh wurden die Parkplätze belegt. Die Teilnehmer kamen aus dem gesamten Kreisgebiet, aus Nordfriesland, Kiel, Dänemark und in der Person der ehemaligen deutschen Meisterin Karin Schröder aus Hamburg.

Schließlich galt es 40 Geld- und 23 Sachpreise – überwiegend Spenden – an die Sieger zu verteilen.

Bester Spieler des Turniers war Peter Munke von Joker 78. Bei den Damen erwies sich Hertha Jensen von den Böklunder Skatfreunden als beste Spielerin.

Die beste Mannschaft stellte der SK 77 Eggebek. Beste der Mixed-Wertung wurden Inge Jacobs und Heinz Sino aus Garding.

Die Ergebnisse im Überblick:

Einzelwertung 167 Teilnehmer

| Pl. | Name | Verein | Punkte |
|------------------------------------|--------------------|-----------------------|--------|
| 1 | Peter Munke | Joker 78 | 3290 |
| 2 | Hans-Joachim Jäger | SK 77 Eggebek | 3041 |
| 3 | Jens Rehmke | 1. SC Silberstedt | 3003 |
| bester Jugendlicher (12 Jahre alt) | | | |
| 4 | Hertha Jensen | Böklunder Skatfreunde | 2900 |
| 5 | Sieghart Templin | Süderbrarup | 2852 |
| 6 | Herbert Zebelin | 1. SC St. Annen | 2836 |
| 7 | Günter Pauly | Wikinger Skatfreunde | 2793 |
| 8 | Horst Westphal | SC Hüsby | 2758 |
| 8 | Peter Richtsen | Harmonie Flensburg | 2719 |
| 10 | Wilfried Stüben | Lola Buben | 2703 |
| 11 | Heinz Sino | 1. SC Garding | 2638 |
| 12 | August Hinrichsen | Idstedt | 2635 |

Mannschaftswertung 32 Teilnehmer

| | | |
|---|---------------------------------|-------|
| 1 | SK 77 Eggebek | 10520 |
| 2 | SG Flensburg/Süderbrarup | 10229 |
| 3 | Garding | 9874 |
| 4 | SG Silberstedt/Klappholz/Damp | 8976 |
| 5 | SC im VfB Schuby | 8904 |
| 6 | SG Schuby/Silberstedt/Klappholz | 8783 |
| 7 | 1. SC Silberstedt | 8636 |

Mixedwertung 27 Teilnehmer

| | | |
|---|-------------------------------------------------------|------|
| 1 | Heinz Sino + Inge Jacobs Garding | 5063 |
| 2 | Herta Jensen + Chr. Rehberg Eggebek/Böklund | 4897 |
| 3 | Eise Schütz + Peter Munke Joker 78 | 4895 |
| 4 | Claus Clausen + Wiebke Schumacher Goldene Buben Husum | 4750 |
| 5 | Kunigunde Jensen + Peter Pfützner 1. SC Silberstedt | 4626 |
| 6 | Vera Zinken + Dieter Petersen 1. SC Silberstedt | 4372 |

8 Mannschaftspreise // 6 Mixedpreise // 40 Geldpreise // 23 Sachpreise

Die großzügige Preisgestaltung war nur durch Sponsoren möglich. Einen herzlichen Dank ganz besonders dem **team baucenter Eggebek**, unserem Gastwirt Wilfried Hansen und Peter Rathje, Silberstedt. Wieder einmal hatte Brigitte Rehmke als Turnierleiterin alles im Griff. Vielen Dank für die gute Organisation. Wir geben schon jetzt den Termin für das nächste Turnier am Samstag, dem 29.12.2001 um 14.00 Uhr in Silberstedt, Gasthof Hansen, bekannt.

Silberstedt, eine gute Empfehlung!

Gut Blatt

Peter Pfützner

1. Vorsitzender des 1. SC Silberstedt

Skat – Club Klappholz 78

Verein mit Herz und Verstand

Mitglied im Deutschen Skatverband e.V.

Weichen für mehr Aktivitäten im Skat - Club Klappholz sind gestellt. Zur Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende Egon Tomaszewski 34 Mitglieder begrüßen. Aufgeführte Aktivitäten wurden weitgehend einstimmig beschlossen bzw. genehmigt:

- Eine neu überarbeitete Satzung.
- Ein weiterer Clubabend wird pro Monat durchgeführt. (Interner Preisskat)
- Alle Mitglieder werden dem Deutschen Skatverband gemeldet, damit der sportliche Rahmen im Denksport Skat erweitert werden kann und jeder zusätzlich ausreichend versichert ist.
- Eine zweite Ligamannschaft wird für das Spieljahr 2001 gemeldet.
- Fünf neue spielfreudige Mitglieder wurden im Verein aufgenommen.
- In den Vorstand wurden zwei junge Mitglieder gewählt: Rüdiger Borck als Schriftführer, ausgestattet mit PC und Internet - Anschluß, Tim Völkers als 2. Schatzmeister, zuständig für die Sport- u. Jugendkasse.

Auf Grund der großen Teilnehmerzahl wurde der öffentliche Preisskat vom Bürgerhaus Klappholz nach Stolk, in den Goldenen Stern, verlegt. Skatkurse für Anfänger werden im Herbst unter der Mithilfe der Betreuer der Amtsjugend - Feuerwehr wieder aufgenommen.

Derzeitiger Mitgliederstand: 58 (31 Erwachsene, 22 Jugendliche und 5 Fördermitglieder)

Clubmeisterschaft 2000:

Nach 13 Wertungs- Spielabenden wurde

Clubmeister Otto Fittkau mit 1979 Pkt. im Schnitt
Vizemeister Willi Thiesen mit 1862 Pkt. im Schnitt
3. Platz H.-H. Lausen mit 1814 Pkt. im Schnitt

Den Pokal für den besten Nachwuchsspieler hat Björn Völkers erspielt, mit 1652 Pkt. im Schnitt.

Den Pokal für den Monatsbesten mit 2795 Punkten konnte Hans - Heinrich Lausen erspielen.

Als bester Ligaspieler 2000, mit drei Einsätzen, konnte E. Tomaszewski sich unter den Siegern einreihen.

Der Spielplan 2001 ist umfangreich wie nie zuvor.

1. Im Mittelpunkt wird wieder der Pokal für die gute Nachbarschaftspflege, „Rund um den Havetofter See“, am 14. April sein. Dieser 1994 gestiftete Pokal der Raiffeisenbank Böklund wird zum 7. mal ausgetragen.
2. Der Nachwuchs wird zum 5. mal an der Deutschen Schüler- und Jugend - Skatmeisterschaft, in Freiburg / Schwarzwald, zu Pfingsten, teilnehmen.
3. Das zweite „24 Stunden Benefiz - Skatturnier“, in der Auenwaldschule in Böklund findet vom 06. - 07. Oktober statt.
4. Am 10. - 11. November wird der 6. Norddeutsche Jugendpokal in der Auenwaldschule in Böklund ausgespielt. Die Skatjugend der Landesverbände aus Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Mecklenburg - Vorpommern und aus ganz Schleswig - Holstein wird dabei sein.

Neben dem Skatspielen, wird auch für unsere Angehörigen und den Freundeskreis folgendes angeboten:

1. Internes Verspielen am: 23. März, Beginn 19.30 Uhr, im Bürgerhaus Klappholz
2. Tagesausflug: Kanalfahrt von Kiel nach Brunsbüttel, mit großem Nebenprogramm.

Anmerkung: Ohne unsere Sponsoren

Volks- und Raiffeisenbank eG Böklund, team baucenter Eggebek, Rosen Clausen Böklund, Plumrose Deutschland Böklund und unsere Fördermitglieder könnten wir dieses umfangreiche Programm nicht anbieten.

Der durchgeführte interne Preisskat nach der Jahreshauptversammlung wurde vom Nachwuchsspieler Björn Völkers gewonnen.

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Spiel - Sport - Unterhaltung, Freizeit - Meisterschaften

Deutscher Skatverband: Skat - echt - clever, Skat - Club Klappholz 78

**Ruf an, werde Mitglied! Telefon : 04603 / 298
gez. Egon Tomaszewski**

“Wikinger“-Tage beim 14. Schuby-Pokal

(mü) Das bereits im 14. Jahr traditionell am Totensonntag stattfindende Turnier des SC i. VfB Schuby hatte auch in diesem Jahr eine außergewöhnliche Resonanz erfahren: Spartenleiter Hans (Pit) Carstensen konnte unter den 176 begeisterten Skatspielern aus ganz Schleswig-Holstein auch eine Delegation von 18 Teilnehmern unseres nördlichen Nachbarstaates Dänemark begrüßen.

Sowohl Fritz Jepsen, Präsident der Dänischen Skatunion als auch Dieter Rehmke, Präsident und Schiedsrichterobmann des Skatverbandes Schleswig-Holstein und Mitglied des Deutschen Skatgerichtes blieben ebenso wie Dieter Lotz, Ehrenmitglied des Skatverbandes Schleswig-Holstein und des Skatverbandes Kiel, immer noch aktiv als Vizepräsident und Schiedsrichterobmann des Skatverbandes Kiel nicht unerwähnt.

Die Anwesenheit dieser hochkarätigen Skat-Prominenz unterstrich die Bedeutung dieses Turniers für den Skatsport Schleswig-Holsteins.

Der SC im VfB Schuby präsentierte sich auch als ein Verein, der neben diesem Turnier auch weit überdurchschnittliche Erfolge auf allen Ebenen und verschiedenen Turnieren des Deutschen Skatverbandes vorweisen kann und seinem Ruf als Topadresse mehr als gerecht wurde. Äußerte Spartenleiter Pit Carstensen vor Beginn des Turniers angesichts eines gleichzeitig stattfindenden lukrativen Skatturniers in Eutin seine Sorge über einen Rückgang der Teilnehmerzahlen, bescherzte ihm und seinen Helfern der unerwartete Andrang organisatorische Probleme, die jedoch von Olaf Diercksen, langjähriger Turnierleiter des SC i. VfB Schuby, souverän gelöst wurden.

Nach 2 Serien Skatspiel, in denen alle Akteure insgesamt 96 Spiele zu absolvieren hatten, wurde durch die Bürgermeisterin der Gemeinde Schuby, Frau Helga

Svejnoha, auf gewohnt charmante wie sachkundige Weise die Siegerehrung vorgenommen, die sie, bestens informiert, mit den Worten einleitete:

“Ich werde mich beeilen, damit ihr alle noch nach Hüsby zum Preisskat fahren könnt.“ Diesen Worten ließ sie unverzüglich Taten folgen.

Sieger der Gesamtkonkurrenz wurde Günter Pauly, Wikinger Skatfreunde Schleswig mit sensationellen 3 675 Punkten vor Hans-Dieter Asmussen, SC i. VfB Schuby mit 3 035 Punkten.

Als “Beste Dame” erzielte Sabine Messer, “Kükén” der Wikinger Skatfreunde 2 872 Punkte, wurde mit einem Pokal geehrt und erreichte mit diesem Ergebnis den 4. Platz in der Gesamtwertung, der ihr einen weiteren Geldpreis einbrachte.

Gewinner des Mannschaftspokals wurde die Mannschaft von Förde Jungs Kiel mit 10 034 Pkt, gefolgt von den Mannschaften Wikinger Skatfreunde 9 413 Pkt und SC i. VfB Schuby II 9 083 Pkt

Wieder einmal hatte sich die Skatsparte des VfB Schuby in hervorragender Weise unter der Leitung ihres Spartenleiters Hans-Peter Carstensen und des Turnierleiters Olaf Diercksen den angereisten Skatsportlern präsentiert und ein gut organisiertes und souverän durchgeführtes Turnier abgeliefert.

Die darüber hinaus überaus großzügige Gestaltung der Preisgelder, die nur durch die ungewöhnlich breite Unterstützung der Schubyer Geschäftswelt möglich war, wird ein wichtiger Garant dafür sein, daß auch zukünftig die Turniere des SC i. VfB Schuby zu den stärksten und attraktivsten innerhalb des Skatverbandes Schleswig-Holstein zu zählen sein werden und es in den Kreisen der Skatspieler nach wie vor heißt (Kommentar eines Teilnehmers):

Pit, dieses Turnier ist ein Selbstläufer !!

18. Förde Pokal Turnier

SC Osterrönfeld waren die Besten

Am 04.02.2001 fand zum 18. Mal das Förde Pokal Turnier der Förde Jungs Kiel statt.

Wir konnten 109 Teilnehmer begrüßen, die um die Preise und Pokale im Mannschafts- und Einzelwettbewerb kämpften. Daneben wurden die Seriensieger und die beste Dame prämiert.

Am Ende der drei Serien konnte den folgenden Gewinnern gratuliert werden:

Mannschaftswettbewerb

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Platz: SC Osterrönfeld | 14104 Pkt |
| mit den Spielern Horst Käfer, Hoiger Käfer, Michael Wittke, und Peter Fullbier | |
| 2. Platz: Förde Jungs Kiel I | 13642 Pkt |
| 3. Platz: Kieler Buben | 13466 Pkt |

Einzelwettbewerb

- | | |
|---------------------------------|------|
| 1. Holger Käfer Osterrönfeld | 4261 |
| 2. Heinz HenningFriedrichsorter | 4127 |
| 3. Archie Schaffer Reiz An Kiel | 4038 |

Seriensieger

- | | |
|-------------------------------|------|
| 1. Serie | |
| Holger Käfer SC Osterrönfeld | 2175 |
| 2. Serie | |
| Dethlef Meye K. D. Bordesholm | 1998 |
| 3. Serie | |
| Helmut Nordhaus SC Kalübbe | 1853 |

Beste Dame

- | | |
|----------------|------|
| Birte Bornhold | 3412 |
|----------------|------|

Schon in Vorbereitung des Turniers im Februar 2002 befragten wir die Teilnehmer zum zukünftigen Modus als Zwei- oder Drei-Serien Turnier. Von den 90 Skatfreunden, die unserer Bitte nachkamen und uns ihre Meinung mitteilten, stimmten 60 für das Beibehalten von drei Serien beim Förde Pokal Turnier. Wir werden diesem Wunsch entsprechen und freuen uns schon heute auf das Turnier 2002, das sicher wieder mit der gleichen Fairness wie in diesem Jahr ablaufen wird.

Andreas Seils

Schriftführer Förde Jungs Kiel

Beim Skatclub TSV Lepahn stehen nach einem langen Skatjahr die Vereinsmeister fest und wurden am 19.12.2000 bei einem gemeinsamen Weihnachtssessen mit anschließendem Preisskat geehrt.

Vereinsmeister: Wolf Landt, Preetz, mit einem Schnitt von 1041 Punkten bei 73 Serien.

2. Platz Matthias Lettau, Preetz, mit einem Schnitt von 968 Punkten bei 70 Serien

3. Platz Bernhard Breede, Preetz, mit einem Schnitt von 966 Punkten bei 67 Serien

4. Platz Hans-J. Schüter, Preetz, mit einem Schnitt von 961 Punkten bei 96 Serien

5. Platz Michael Siebelts, Lebrade, mit einem Schnitt von 949 Punkten bei 89 Serien
Jugendmeister wurde Martin Siebelts, Lebrade, mit einem Schnitt von 894 Punkten bei 56 Serien

Die höchste Serie spielte Udo Steinietner, Schönberg, am 18. Juli mit 2054 Punkten

Den besten Spielabend erspielte sich Timo Brammer am 04. Januar 2000 mit 3061 Punkten

Den Wanderpokal für den Punktbesten (hierbei werden in jeder gespielten Serie für den Besten so viele Punkten vergeben, wie Teilnehmer sind, und dann jeweils gestaffelt einen Punkt weniger, so dass der letzte noch einen Punkt erhält) erspielte sich Hans- Jürgen Schüter mit 608 Punkten!

Interner Preisskat

Den Internen Preisskat, bei dem es zum zweiten Mal um den vom Wirt des PTSV Sport- Heimes Herrn Stefan Bock – gestifteten Wanderpokal und lukrativen Geldpreisen ging, gewann Timo Brammer aus Preetz mit 1999 Punkten, 2. wurde Kurt Bock, Lebrade, mit 1997 Punkten, 3. Michael Siebelts, Lebrade, mit 1969 Punkten. Medaillen in Gold, Silber und Bronze waren neben den Geldpreisen der Lohn. Bemerkenswert hierbei, dass der Jugendliche Martin Siebelts den 6.

Platz errang und auch noch ein Preisgeld von 30,- DM gewinnen konnte

In diesem Zusammenhang möchte die Skatsparte auf die wöchentlichen Skatabende hinweisen, die jeweils am Dienstag ab 19.00 Uhr im Sportheim des TSV Lepahn, oder wenn dieses geschlossen ist, in der Gaststätte zur Linde in Lepahn stattfinden.

Wer Interesse hat, sollte einfach mal vorbeischaun und am liebsten gleich mitspielen! Ob Jung oder Alt, ob Mann oder Frau, jeder ist gern willkommen. Wer gleich mitspielen möchte, der sollte entweder um 18.50 Uhr oder um 20.45 Uhr bei uns erscheinen.

Michael Siebelts

Kreismeisterschaft des Skatverbandes Kreis Plön

Die Kreismeisterschaften fanden am 21. Januar 2001 von 09.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Sportheim der FT Preetz statt. In 4 Serien zu je 48 Spielen wurden nach den Regeln der Internationalen Skatordnung die Mannschaftsmeister (4 Spieler oder Spielerinnen je Mannschaft) der Herren, sowie die Einzelmeister der Damen, Herren, Senioren, Junioren und Jugendlichen ermittelt.

An diesen Kreismeisterschaften nahmen insgesamt 49 Personen aus 7 Skatvereinen teil. Es waren 2 Damen, 40 Herren, 5 Senioren, 1 Juniorin und 1 Jugendlicher.

Um die Mannschaftsmeisterschaft spielten 12 Herrenmannschaften.

Mannschaftskreismeister der Herren wurde SC Kalübbe mit 12905 Spielpunkten und den Einzelspielern: Helmuth Nordhaus, Bernhard Schümann, Wilfried Hauschildt u. Christian Steinfeldt

Vizemeister der Herren wurde der 1. Bornhöveder SC mit 12661 Spielpunkten und den Einzelspielern: Hans-Jürgen Berndt, Johannes Jürgens, Bernd Michel und Hans Bröhr

3. Mannschaftssieger wurde FT Preetz I mit 12931 Spielpunkten und den Einzelspielern: Franz Donat, Siegfried Dührenfeldt, Eckehard Mielke und Hermann Kloock.

Damenkreismeisterin wurde Sabine Kähler, SG Kühren, mit 3478 Punkten

Vizemeisterin wurde Katja Rickert, SC Kalübbe, mit 2280 Punkten
Besonderheit der Preisverteilung: Sabine Kähler übergab Pokal und Meisternadel an Katja Rickert, die erstmalig an Kreismeisterschaften teilnahm.

Herrenkreismeister wurde Bernd Michel, 1 Bornhöveder SC mit 5345 Punkten

Vizemeister wurde Eckehard Mielke, FT Preetz mit 4838 Punkten

3. Sieger wurde Johannes Jürgens, 1 Bornhöveder SC mit 4744 Punkten

4. Sieger wurde Wolfgang Maronde, Schönkirchen mit 4468 Punkten

5. Sieger wurde Wilfried Hauschildt, SC Kalübbe mit 4452 Punkten

6. Sieger wurde Wolf Landt, TSV Lepahn mit 4443 Punkten

Seniorenkreismeister wurde Rudolf Raschkowski, 1 Bornhöveder SC mit 4817 Punkten

Vizekreismeister wurde Siegfried Dührenfeldt, FT Preetz mit 4003 Punkten

3. Sieger wurde Ernst Claussen, SC Kalübbe mit 3996 Punkten

Juniorenkreismeisterin wurde Sonja Borchert, TV Grebin mit 3561 Punkten

Jugendkreismeister wurde Martin Siebelts, TSV Lepahn mit 3893 Punkten

Die Ergebnisse des Jugendlichen und der Juniorin sind sehr hoch zu bewerten, denn beide mussten sich nur gegen Erwachsene durchsetzen.

Die Turnierleitung und die anschließende Siegerehrung wurde vom Präsidium des Skatverbandes Kreis Plön durchgeführt.

Es setzt sich zusammen aus Hans-Peter Neumann (Präsident) von der SG Kühren, Wolfgang Maronde (Geschäftsführer) und Ernst Claussen (Schatzmeister) SC Kalübbe.

Neben den Pokalen nahmen die 11 Bestplatzierten lukrative Geldpreise in Empfang.

Nach der Siegerehrung wurden außerdem die Ranglistensieger des Skatverbandes geehrt, Ranglistensieger sind diejenigen, die in 5 Jahren die meisten Ranglistenpunkte errungen haben.

Ranglistensieger wurden
bei den Herren: Gerd Klausner SG Kühren 552 Pkt
bei den Damen: Sabine Kähler SG Kühren 149 Pkt
bei den Senioren: Siegfried Dührenfeldt Preetz 158 Pkt

Michael Siebelts

18. Weihnachtsskat des TSV Lepahn

Am 18. Weihnachtsskat des TSV Lepahn nahmen leider nur 51 Skatspielerinnen und Skatspieler teil. Aus diesem Grunde wurden die ersten 3 Geldpreise um jeweils 30,- DM gekürzt. Der Gesamtsieger erhielt also 170,- DM, der 2. Sieger erhielt 120,- DM und der 3. Sieger bekam 70,- DM außerdem wurden 10 weitere Geldpreise an die nächstplatzierten Teilnehmer verteilt. Alle Teilnehmer hatten der Reduzierung der Preise zugestimmt. Die geringe Teilnehmerzahl war wohl überwiegend auf die schlechten Straßenverhältnisse zurückzuführen.

Doch nun zu den Siegern und Platzierten!

Gesamtwertung

| | | |
|-------------------------------|------------------|------------------|
| 1. Timo Brammer | TSV Lepahn | mit 3214 Punkten |
| 2. Michael Siebelts | TSV Lepahn | mit 2949 Punkten |
| 3. Franz Müller | Wikinger Skatfr. | mit 2799 Punkten |
| 4. Bernhard Schümann | SC Kalübbe | mit 2574 Punkten |
| 5. Christian Kähler | SG Kühren | mit 2470 Punkten |
| 6. Helmut Nordhaus | SC Kalübbe | mit 2448 Punkten |
| 7. Hermann Kloock | FT Preetz | mit 2439 Punkten |
| (gleichzeitig Seniorensieger) | | |
| 8. Wilfried Hauschildt | Herz As Nims | mit 2376 Punkten |
| 9. Gero Walter | ohne Verein | mit 2371 Punkten |
| 10. Torben Eymer | TSV Lepahn | mit 2354 Punkten |
| (gleichzeitig Juniorensieger) | | |
| 11. Herbert Grabow | Groten As | mit 2296 Punkten |
| 12. Udo Steinleitner | TSV Lepahn | mit 2288 Punkten |
| 13. Jürgen Dobbtsch | FT Preetz | mit 2260 Punkten |

Juniorenpokalsieger und 10. der Gesamtwertung wurde Torben Eymer vom TSV Lepahn mit 2354 Punkten

Jugendpokalsieger

wurde Martin Siebelts, TSV Lepahn mit 1776 Punkten

Damenpokalsiegerin

wurde Sabine Kähler, SG Kühren mit 1438 Punkten

Seniorenpokalsieger

und 7. der Gesamtwertung wurde Hermann Kloock, FT Preetz, mit 2439 Punkten

Mannschaftsmeister

und Gewinner des Wanderpokals der Firma Elektro Sohn aus Plön wurde die zweite Mannschaft des TSV Lepahn mit 9186 Punkten und den Einzelspielern Timo Brammer Matthias Lettau, Nils Mittelhäuser und Martin Siebelts.

Diese Mannschaft war auch die absolut jüngste Mannschaft mit einem Altersdurchschnitt von genau 22 Jahren.

2. Mannschaftssieger

wurde die Mannschaft der FT Preetz mit 8374 Punkten und den Einzelspielern Eckehard Mielke, Siegfried Dührenfeldt, Hermann Kloock und Jürgen Dobbtsch.

3. Mannschaftssieger

wurde eine gemischte Mannschaft, die als zweite Mannschaft des SC Kalübbe startete mit 8285 und den Einzelspielern Christian Steinfeldt, Rolf Hermann, Hans-J. Panck und Franz Müller.

Nur 11 Punkte dahinter folgte auf dem undankbaren 4. Platz die 1. Mannschaft vom TSV Lepahn mit den Einzelspielern Wolf Landt, Bernhard Breede, Hans-Jürgen Schlüter und Michael Siebelts.

Die Einzelspieler der drei siegreichen Mannschaften konnten Medaillen in Gold, Silber bzw. Bronze in Empfang nehmen.

Die Turnierleitung lag mit meiner Unterstützung wiederum in den bewährten Händen von Marlies Siebelts.

Der angekündigte Sonderpreis für den 1234. Gesamtteilnehmer konnte in diesem Jahr noch nicht vergeben werden. Diese Zahl wird im nächsten Jahr aber leicht erreicht, denn es haben bisher 1227 Skatspielerinnen und Skatspieler am Weihnachtsskat teilgenommen.

Verbunden mit den besten Wünschen vor allen Dingen aber Gesundheit verabschiedete ich alle Teilnehmer und kündigte den 19. Weihnachtsskat für den 27.12.2001 an.

Michael Siebelts

Skatverband Kiel e.V. - Anschriften der Vereine

Gaardener SC

Thomas Hahn
24226 Heikendorf
Neuheikendorfer Weg 2a
Tel.: 04 31 23 19 59

Kieler Buben

Jürgen Schultze
24109 Kiel
Helsinkistr. 12
Tel.: 04 31 52 02 09

1. Kieler SK

Arnold Krumlinde
24118 Kiel
Ahlmannstr. 4
Tel.: 04 31 56 42 81

P S C N

Heinz Rieck
24113 Kiel
Petersburger Weg 104
Tel.: 04 31 68 13 99

1. SC Ostsee

Harald Mielke
24107 Kiel
Sukoring 17
Tel.: 04 31 3 19 84 95

SC Förde Jungs Kiel

Otto Buck
24146 Kiel
Karlsbader Str. 118
Tel.: 04 31 78 69 23

Schlauspieler

Michael Fehr
24106 Kiel
Holtener Str. 267
Tel.: 04 31 80 28 52

1. SK Friedrichsorter

Leuchtturmspieler
Rolf Kotetzki
24159 Kiel
Timm-Kröger-Str. 1
Tel.: 04 31 39 35 55

Kieler Jungs

Horst-Werner Mertens
24149 Kiel
Heikendorfer Weg 55
04 31 20 37 31

1. SC Schwentine

Peter Gloer
24232 Schönkirchen
Haferberg 9
Tel.: 04 34 8 18 22

„Reiz An“ Kiel

Archie Schaffer
24114 Kiel
Harmsstr. 38
04 31 6 36 67

Joker 78

Egon Petersen
24211 Preetz
Apenrader Straße 20
Tel.: 0 43 42 80 08 40

1. SC Silberstedt

Peter Pfützner
24887 Silberstedt
Op de Eck 3
Tel.: 0 46 26 78 03

TSV Kronshagen e.V.

Heinz Langnau
24119 Kronshagen
Fierabendwinkel 19
Tel.: 04 31 58 86 73

SG Kühren Abt. Skat

Markus Feddersen
24114 Kiel
Hasseldieksdammer Weg 35
Tel.: 04 31 1 66 56

Gettorfer SC v. 1948 e.V.

Kurt Arndt
24214 Gettorf
Am Wiesengrund 2a
Tel.: 0 43 46 87 43

„Gut Blatt“ Rendsburg

Bernhard Mumm
24768 Rendsburg
Anne-Frank-Ring 5
Tel.: 0 43 31 4 28 14

1. Schönberger SC

Friedhelm Neumann
24217 Schönberg
Fuchsberg 20
Tel.: 0 43 44 98 36

Wikinger Skatfreunde

Franz Müller
24884 Gettorf
Wiesengrund 7
Tel.: 0 46 21 3 47 26

F.T. Preetz

Hermann Klook
24211 Preetz
Lohmühlenweg 32
Tel.: 0 43 42 91 68

Schellhorner Buben

Ingrid Nagel
24306 Plön
Rautenbergstr. 9
Tel.: 0 45 22 96 04

1. Bornhöveder Skatverein

Wolfgang Schönrogge
24619 Bornhöved
Wiesenredder 1
Tel.: 0 43 23 82 05

SC Osterrönfeld

Detlef Bosdorf
24558 Henstedt-Ulzburg
Virchowring 65
Tel.: 0 41 93 39 49

SV Hammer v. 1945 e.V.

Werner Wittrowski
24113 Kiel
Wiepenkrog 6
Tel.: 04 31 65 17 18

SC im TSV Lepahn v. 1983

Michael Siebelts
24306 Lebrade
Dörpstraat 18
Tel.: 0 43 83 12 83

Skatfreunde TV Grebin

Walter Kock
24329 Rantzaу
An Sandbag 1
Tel.: 0 43 83 4 88

1. Eckernförder SC

Hans-Dieter Jühns
24340 Eckernförde
Käthe-Kollwitz-Str. 19
Tel.: 0 43 51 8 24 93

SV Holtsee

Hartmut Trimpler
24363 Holtsee
Am See 21
Tel.: 0 43 57 10 90

Büdeisdorfer Buben

Hartmut Brandt
24768 Rendsburg
Kieler Str. 34
Tel.: 01 75 4 23 77 05

SC Ostseebad Damp

Georg Mohrhagen
24364 Holzdorf
Söby 24
Tel.: 0 43 52 26 18

Schwansener Skatfreunde

Heinz Schultze
24364 Holzdorf
Blumenthal 3
Tel.: 0 43 52 26 89

Kappeler Skatfreunde

Gerhard Roesler
24376 Kappeln
Schmiedestr. 44a
Tel.: 04 64 2 26 78

Böklunder Skatfreunde

Johannes Koch
24401 Böel
Am Wendteich 28
Tel.: 0 46 41 25 38

SK Herz-As Neumünster

Karl-Heinz Jähner
24536 Neumünster
Hasselkamp 6
Tel.: 0 43 21 3 21 66

Schwalebuben Neumünster

Uwe Miller
24534 Neumünster
Juliusstr. 14
Tel.: 0 43 21 2 28 32

Skatfreunde Neumünster

Helmut Pietsch
24537 Neumünster
Stettiner Str. 17
Tel.: 0 43 21 6 15 35

SV Boostedt Skatabt.

Peter Windisch
2598 Boostedt
Zum Bauhof 3
Tel.: 0 43 93 28 25

SC Kalübbe e.V.

Christian Steinfeldt
24326 Kalübbe
Dorfstr. 45
Tel.: 0 45 26 86 80

SC Groten As im GSV e.V.

Hans-Herbert Todt
24623 Grotenaspe
Bimöhlerstr. 11
Tel.: 0 43 27 48 5

Kreuz Dame Bordesholm

Erwin Abraham
24582 Bordesholm
Ostlandstr. 24
Tel.: 0 43 22 16 10

1. Trappenkamper SC

Gerhard Chmielewski
24619 Bornhöved
Kronberg 35
Tel.: 0 43 23 84 00

Kortenkicker Bordesholm

Siegfried Kurzeja
24582 Bordesholm
Mühlenstr. 30
0 43 22 27 61

„Blinde Buben“ Klausdorf

Ernst-August Voss
24147 Klausdorf
Dorfstr. 147
Tel.: 04 31 7 94 26

Karo-Vierfach Wankendorf

Bernd Kostrzewa
24601 Wankendorf
Kirchtor 30
Tel.: 04 32 6 12 58

Schleswiger Buben

Günther Otto
24837 Schleswig
Hermelinhof 18
Tel.: 0 46 21 5 26 80

DAB-Kate

Thomas Evertz
24114 Kiel
Harriesstr. 1
Tel.: 04 31 5 35 09 38

Börsenasse Fockbek

Horst Libutzki
24787 Fockbek
Rosenstr. 28
Tel.: 0 43 31 6 16 00

1. Schleswiger SC

Adolf Goldmann
24867 Dannewerk
Dorfstr. 4
Tel.: 0 46 21 3 22 75

Kieler Sprotten

Gunar Schulz
24143 Kiel
Norddeutsche Straße 50
Tel.: 04 31 7 74 27

Treffpunkt Kropp

Rüdiger Sörnsen
24817 Tetenhusen
Rühn 3
Tel.: 0 46 24 15 42

Bollingstedter Summer

Herbert Jensen
24855 Bollingstedt
Görrisauer Weg 2
Tel.: 0 46 25 5 65

SC im VfB Schuby

Hans-Peter Carstensen
24850 Schuby
Wedderlach 1
Tel.: 0 46 21 46 81

Gut Blatt Skat-Eck

Werner Jansen
24149 Kiel
Heikendorfer Weg 53
Tel.: 04 31 2 81 85

Skatfreunde Flensburg

Christian Hoffmann-Timm
24860 Böklund
Augustenburger Str. 18
Tel.: 0 46 23 91 00

SC Harmonie Flensburg

Peter Richtsen
24941 Flensburg
Hooger Weg 1
Tel.: 04 61 9 24 97

TTC Grün-Weiß Flensburg 62

Kurt Jacobsen
24939 Flensburg
Waldstr. 53
Tel.: 04 61 5 24 81

1. Flensburger SC „Friesia“

Christian Heiser
24943 Flensburg
Mürwiker Str. 96
Tel.: 04 61 3 97 09

SK 77 Eggebek

Heinrich Kock
24852 Eggebek
Hermann-Löns-Weg 7
Tel.: 0 46 09 8 36

SC Harrislee

Günter Behrendsen
24955 Harrislee
Schloßberg 1a
Tel.: 04 61 74 05 5

„Heidewinkel“ Harrislee

Nis Martin Petersen
24955 Harrislee
Jahresring 18
Tel.: 4 61 7 29 85

SC Hüsby

Heiko Wulff
24870 Ellingstedt
Op de Wohm 6
Tel.: 0 46 27 15 74

SV Bornhöved

Jörn-Peter Boeck
24619 Bornhöved
Kuhberg 17
Tel.: 0 43 23 62 23

TSV Hessenstein

Andreas Gabbert
24321 Emkendorf/Tröndel
Emkendorfer Weg 55
Tel.: 0 43 81 7486

1. Riesebyer SC v. 1990

Norbert Herrmann
24354 Rieseby
Hufeisenweg 40
Tel.: 0 43 55 2 50

Sfr. im Heikendorfer SV

Wolfgang Kuest
24226 Heikendorf
Am Herrkamp 8
Tel.: 04 31 24 16 36

SC Klappholz 78

Egon Tomaszewski
24860 Klappholz
Dorfstraße 30
Tel.: 0 46 03 2 98

Skat Einzelmeisterschaft der VG.24 Lübeck

An der diesjährigen Skat Einzelmeisterschaft, die im Landhaus Hamberge am 10. und 11. Februar ausgetragen wurde, starteten 44 Damen, 122 Herren, 39 Senioren, 5 Junioren, 4 Jugendliche und 3 Schüler. Bei sehr ruhiger Spielweise standen dann nach 8 Serien die Sieger und qualifizierten für die Landesmeisterschaft in Brokstedt fest. Ein Dank auch an Wolfgang Muus Gerd Grunow und seine Helfer und an die Gastronomie. Bei den Herren wurde Heinz Koop von den Munteren Buben mit 10135 Pkt. mit deutlichen Abstand VG. Meister. Bei den Damen siegte Ellen Schüler von den Munteren Buben mit 9325 Pkt. Senioren Meister wurde Bert Adam von SC. Scharbeutz. Bei den Junioren wurde Olaf Stern von TSV. Neustadt Meister. Bei der Jugend wurde Nadin Niese von den Nusser Buben Meisterin. Und bei den Schülern Simon Schaff von Delingsdorfer SV..

Die Platzierungen

| Herren | | | |
|-----------------|-----------|------------------------|------------|
| 1. Heinz | Kopp | Muntere Buben | 10135 Pkt. |
| 2. Manfred | Beitat | Kalkberg Segeberg | 9228 Pkt. |
| 3. Günther | Annasch | SC. Sereetz | 9162 Pkt. |
| 4. Chris | Weiland | 90 Grevesmühlen | 9116 Pkt. |
| 5. Wolfgang | Finnen | Obotritia | 8964 Pkt. |
| 6. Gert | Jessen | Uhlenspiegel Mölln | 8952 Pkt. |
| 7. Michael | Tietz | SC. Sereetz | 8930 Pkt. |
| 8. Wolfgang | Raeder | TSV. Neustadt | 8861 Pkt. |
| 9. Frank | Lingens | Muntere Buben | 8852 Pkt. |
| 10. Hans Ulrich | Heinath | Trave Buben | 8704 Pkt. |
| 11. Ulrich | Stieber | Obotritia | 8512 Pkt. |
| 12. Ulli | Waga | MSC. Puttgarden | 8500 Pkt. |
| 13. Karl | Martens | Siebenbäumen | 8490 Pkt. |
| 14. Hardorp | | Freischütz Eutin | 8485 Pkt. |
| 15. Joachim | Gieseier | Club 61 Lübeck | 8452 Pkt. |
| 16. Werner | Busch | Am Kalkberg Segeberg | 8431 Pkt. |
| 17. Detlef | Wolf | 1. Moislinger SC. | 8345 Pkt. |
| 18. Werner | Doebler | MSC Puttgarden | 8313 Pkt. |
| 19. Christian | Kese | Mit Vieren Bargteheide | 8308 Pkt. |
| 20. Klaus | Darmer | Zünftige Skatbrüder | 8294 Pkt. |
| 21. Jörg | Niedbala | Uhlenspiegel Mölln | 8293 Pkt. |
| 22. Thomas | Fleischer | Mit Vieren Bargteheide | 8290 Pkt. |
| 23. Carsten | Aßmus | Mit Vieren Bargteheide | 8247 Pkt. |
| 24. Willi | Kopisch | Uhlenspiegel Mölln | 8153 Pkt. |
| 25. Hans J. | Möller | Club 61 Lübeck | 8114 Pkt. |
| 26. Manfred | Kurowski | Freischütz Eutin | 8065 Pkt. |
| 27. Gerhard | Muus | SC. Falkenfeld | 8056 Pkt. |
| 28. Erwin | Müller | SC. Schlutup | 8055 Pkt. |
| 29. Rolf | Jannenz | Muntere Buben | 8048 Pkt. |
| 30. Horst | Krüger | Nusser Buben | 8043 Pkt. |
| 31. Jürgensonn | | Delingsdorfer SC. | 8036 Pkt. |
| 32. Bernd | Herbst | MSC. Pottgarden | 8029 Pkt. |

Qualifikationsgrenze

| | | | |
|-------------|----------|------------------|-----------|
| 33. Manfred | Schütt | Cocker Eutin | 8013 Pkt. |
| 34. Bernd | Ahrens | Concordia Lübeck | 7948 Pkt. |
| 35. Hans | Schnabel | SC. Scharbeutz | 7897 Pkt. |

Damen

| | | | |
|--------------|-----------|-------------------|-----------|
| 1. Ellen | Schüler | Muntere Buben | 9325 Pkt. |
| 2. Michaela | Simsek | Muntere Buben | 9080 Pkt. |
| 3. Ute | Modrow | Concordia Lübeck | 8653 Pkt. |
| 4. Claudia | Kopp | Muntere Buben | 8521 Pkt. |
| 5. Gertrud | Rimkus | Peter Pan | 8415 Pkt. |
| 6. Annemarie | v. d. Ahe | Concordia Lübeck | 8406 Pkt. |
| 7. Hildegard | Kludt | Holstentor Lübeck | 8391 Pkt. |
| 8. Marion | Wetendorf | MSC. Puttgarden | 8140 Pkt. |
| 9. Kathleen | Fischer | Trave Buben | 8007 Pkt. |
| 10. Marion | Hannemann | Nusser Buben | 7844 Pkt. |
| 11. Elke | Niese | Nusser Buben | 7819 Pkt. |

Qualifikationsgrenze

| | | | |
|--------|--------|------------------------|-----------|
| Renate | Hübner | Trave Buben | 7819 Pkt. |
| Gisela | Teich | Mit Vieren Bargteheide | 7814 Pkt. |

Senioren

| | | | |
|---------------|------------|--------------------|-----------|
| 1. Bert | Adam | SC. Scharbeutz | 7811 Pkt. |
| 2. Günther | Raht | Lubeca | 7691 Pkt. |
| 3. Günther | Grunow | Falkenfelder SC. | 7250 Pkt. |
| 4. Gerhard | Ruddies | TSV. Neustadt | 7245 Pkt. |
| 5. Willi | Richter | Concordia Lübeck | 7109 Pkt. |
| 6. Werner | Kohlmorgen | Mungere Buben | 7049 Pkt. |
| 7. Otto | Benz | Delingsdorfer SC. | 7039 Pkt. |
| 8. Olaf | Abshagen | SC. Heilshoop | 6849 Pkt. |
| 9. Gerhard | Priehs | Freischütz Eutin | 6710 Pkt. |
| 10. Siegfried | Witt | Uhlenspiegel Mölln | 6694 Pkt. |

Qualifikationsgrenze

| | | | |
|-------------|-------------|--------------------|-----------|
| 11. Ewald | Christensen | Am Kalkberg Segeb. | 6673 Pkt. |
| 12. Wilhelm | Pape | Ratzeburger Ramsch | 6547 Pkt. |
| 13. Adolf | Meyer | SC. Heilshoop | 6462 Pkt. |

Junioren

| | | | |
|--------------|--------|-----------------|-----------|
| 1. Olaf | Stern | TSV. Neustadt | 8224 Pkt. |
| 2. Sascha | Niese | Nusser Buben | 7306 Pkt. |
| 3. Felix | König | Nusser Buben | 7217 Pkt. |
| 4. Robert | Knopke | 90 Grevesmühlen | 6996 Pkt. |
| 5. Christian | Muus | SC. Falkenfeld | 6680 Pkt. |

Jugend

| | | | |
|----------|----------|-------------------|-----------|
| 1. Nadin | Niese | Nusser Buben | 2507 Pkt. |
| 2. Lukas | Riebling | Delingsdorfer SC. | 2180 Pkt. |
| 3. David | Morell | Delingsdorfer SC. | 1741 Pkt. |
| 4. Vivin | Graf | Delingsdorfer SC. | 1450 Pkt. |

Schüler

| | | | |
|------------|--------|-------------------|-----------|
| 1. Simon | Schaff | Delingsdorfer SC. | 3936 Pkt. |
| 2. Torben | Schaff | Delingsdorfer SC. | 3248 Pkt. |
| 3. Diandra | Graf | Delingsdorfer SC. | 3192 Pkt. |

Die VG. 24 Lübeck wünscht allen Teilnehmern bei den Landesmeisterschaften in Brokstedt viel Erfolg.

Fischer + Partner GmbH.

Malerbetrieb



Individuelle Raum-
und Fassaden-
Gestaltung

Fischer+Partner GmbH, Stockelsdorfer Weg 68, 23611 Bad Schwartau

Die Clubmeisterinnen und Clubmeister der VG. 24 Lübeck

Concordia Lübeck

Ute Modrow
Jan Maaß
Willi Richter Senioren

Die Trave Buben

Reinhard Sieg
Renate Hübner

Lubeca

Dieter Schlieter

Nusser Buben

Regina Voß
W. Weißert

SC. Sereetz

Günter Annasch
1. Moisliger SC.
Detlef Wolf

SC. Holstentor

Inge Schmidt
Lothar Krüger
Peter Pan
Arthur Mees

Grün Weiss Siebenbäumen

Karl Martens
SC. Obotritia
Friedel Winckelmann
Wolfgang Finnerm

Ratzeburger Ramsch

Stephan Jahnke

SC. Schlutup

Monika Grunow
Ewald Konrad

Club 61 Lübeck

J. Gieseler

1. SC. 90 Grevesmühlen

Andrea Müller
Andreas Dittmann
Sebastian Friese (Jugend)

Delingsdorfer SV.

Sigmar Rikowski
Jürgen Barthels (Senioren)
Simon Schaft (Jugend)

Falkenfeld

Roland Grunow

TSV. Neustadt

Helga Sievers
Olaf Stern

Muntere Buben Moisliger

Frank Lingens

Breitenfelder SV.

Tomas Sewitalowski

Skatclub Karo As Bad Schwartau

Babara Stehr

Roland Hopp

SC. Heilshoop

Harald Schoer

Itzer Skatisten

Hans Jörg Ulrich

Cocker Eutin

Ellen Blanke
Marco Funke

Mit Vieren Bargtheide

Gisela Linke – Pelz

Thomas Fleischer

Die Zünftigen Skatbrüder

Sigrid Wichert

Jörg Bröcker

MSC. Puttgarden

Marion Wetendorf

Wolfgang Doebler

Skatfreunde Eutin

Hannelore Lühr

Georg Westphal

Malenter Buben

Hans Markus Henning

SC. Ahrensböök

Peter Krupp

Glücksritter Lübeck

Uwe Rix

Freischütz Eutin

Hermann Forster

Am Kalkberg Segeberg

Gertrud Westphal

Werner Busch

SC. Sandesneben

Detlef Osterhoff

Verstopfte Abflußrohre?

Rohrreinigung?

Fettabscheiderverwertung? *

Ihre Fachfirma in Norddeutschland

aktiv

WIR
SIND
aktiv!

Kanal-Rohr-Service

Ihr Partner für

Kommune – Industrie – Gewerbe – Haushalt

Zu erreichen unter:

| | | | | |
|----------|----------|----------|------------|------------|
| Hamburg | Lübeck | Kiel | Neumünster | Schwerin |
| 44 39 73 | 86 32 50 | 68 68 83 | 41 58 5 | 3 26 00 99 |

Zentralruf (01802) 86 87 88 (0,12 DM pro Anruf)

* Fettabscheiderverwertung in Kooperation mit der Firma:



Zertifiziert nach EN ISO 9002

Entsorgungs-Fachbetrieb nach KrW-/AbfG

praktizierter Umweltschutz

Delingsdorfer Sportverein Skatsparte

1991 10 Jahre im DSKV. 2001

Das Mehrzweckhaus, im Oktober 1980 eingeweiht, sah am 15. Januar 1982 die ersten 39 Skatspieler, die der Einladung zum Preisskat von Jürgen Barthels, damals als Beisitzer im Vorstand für das kulturelle im Verein zuständig, gefolgt waren.

Es wurde an 10 Tischen bei 12,00 DM. Einsatz um einen Schinken als 1. Preis gespielt. Einmal im Jahr wird seit dem der Große DSV. Preisskat gespielt. 1987 wurde ein Wanderpokalturnier ins Leben gerufen. Der vom DSV. gestiftete Wanderpokal für Mannschaften, wird im diesen Jahr zum 15. mal ausgespielt.

Mit Gründung der Skatsparte am 27. Januar 1991 ging es dann erst richtig los. Jürgen Barthels als Spartenleiter mit Uwe Graf und Manfred Schulz als Stellvertreter zur Seite bewegten ein mit über 130 Jugendlichen aus 5 Bundesländern ausrichten und 3 Tage lang beherbergen. Super Erfolge mit den Jugendlichen haben wir auch aufzuweisen, neben verschiedenen VG. Und Landesmeistertiteln. Konnte unsere Jugend schon 3 Deutsche Meisterschaften gewinnen. Bei den Herren hat

sich Siegfried Scheller schon 3 mal für eine Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Seine besten Ergebnisse waren bei den Landesmeisterschaften Platz 5 und bei den DEM. Platz 105. Auch unsere Skatveranstaltungen erfreuen sich immer mehr Beliebtheit.

Der 1. Preisskat 1982 wurde von 39 Teilnehmer besucht, im Jahr 2000 beim Sponsoren Turnier mit der Firma Horst Gibbesch, waren es schon 148 Teilnehmer. Durch verschiedene Sponsoren Veranstaltungen konnten wir in den vergangenen Jahren Geld für den Kindergarten, Jugendfeuerwehr und den Seniorentreff Spenden. Aber auch die Jugendarbeit im DSV. konnte damit gefördert werden.

Wir bedanken uns bei allen, die unsere Arbeit in den vergangenen Jahren mit Geld und Sachpreisen unterstützt haben. Wir möchten uns für das Vertrauen und den regen Besuch, auch in Namen der Gastronomie recht herzlich bedanken.

Das im Januar durchgeführte Jubiläums Skatturnier war mit 114 Teilnehmern, davon 23 Damen wieder hervorragend besetzt.

Es wurde auf sehr hohem Niveau gespielt. 53 Teilnehmer erreichten ein Ergebnis mit mehr als 2000 Punkten. Klaus Lührs spielte in Hinterhand einen Grandouvert mit dreien, er war in doppelter Sicht ein Glückspilz, Pik Dame die einzigste fehlende Karte in der Pik Flöte, lag gemeinsam mit den Karo Buben bei Vorhand. Glück gehabt und 240 Spielpunkte bekommen. Die beste Dame Monika Grunow vom SC Schlutup, belegte mit 2645 Punkten den 11 Rang. Der Überschuss aus dieser Veranstaltung ca. 700,00 DM. werden auf das Sonderkonto Neue Sport halle, für Inventar eingezahlt.

Die besten 5 Teilnehmer dieses Turniers

- | | |
|--------------------------|------|
| 1.) Klaus Darmer | |
| Die Zünftigen Skatbrüder | 3812 |
| 2.) Wolfgang Becker | |
| Mit Vieren Bargtheide | 3059 |
| 3.) Peter Ziok | 3021 |
| 4.) H. Joachim Möller | 2856 |
| 5.) Wolfgang Finnern | |
| SC. Obotritia | 2721 |

Gut Blatt

Jürgen Barthels



Sport Cup & Copy Center Schleswig

Inhaber Hanni Philipp

Wimpel + Keramikbecher + T-Shirt mit Druck



»ansehen
anfassen
auswählen«

- ◆ Pokale · Medaillen · Urkunden
- ◆ Ehrenteller · Bierseidel · Glocken
- ◆ Plaketten · Stempel · Gravuren
- ◆ Kopien bis A4 - A0 mit Vergrößern und Verkleinern
- ◆ Laser-Farbkopien bis A3

Unser Service für Auswärtige:

Pokale innerhalb 2 Stunden
◆ Ständig riesige Auswahl ◆

Schleswig · Lollfuß 41 · ☎ (0 46 21) 2 44 58 · Fax 2 72 98 · www.Sport-cup-schleswig.de

Der Skatclub Freischütz Eutin

Am 31. Mai 1979 fand die Gründungsversammlung der SC Freischütz Eutin statt. Am Anfang des Bestehens spielten die Skatfreunde in den Schloßterrassen. Es folgten so einige Spiellokale und seit nun ca. zwei Jahren reizen die Freischützen im Lokal Hubertushöh.

Von den Gründungsmitgliedern sind fünf bis heute dabei. Dies sind Hermann Forster, Kalus Walter, Gerhard Pries, Gerold Petrick und Günter Danisch. Insgesamt hat der Verein zur Zeit 33 Mitglieder. Davon sind sieben Damen und ein Jugendlicher. Drei sind Zweitmitglieder und der Wirt der Hubertushöh ist passives Mitglied.

Im Laufe der Jahre haben sich natürlich auch kleinere und größere Erfolge eingestellt. Bis heute unerreicht ist der sechste Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften 1984. Insbesondere aber auf Landesebene fielen die Spieler des SC Freischütz immer wieder auf. 1988 belegte Manfred Kurowski den vierten Platz bei den Herren. 1996 erreichte Hermann Forster den dritten Platz bei den Herren und Gerhard Pries gewann die

Seniorenwertung. Ein Jahr später schaffte Gerhard Pries fast die Titelverteidigung. Letztendlich reichte es aber nicht ganz und er mußte sich „nur“ mit dem zweiten Platz begnügen. Dafür gewann nun Hermann Forster die Herrenwertung.

Bei der Landesmeisterschaft 2000 errang Gerhard Pries erneut den zweiten Platz und die Deutsche Einzelmeisterschaft konnte er auf dem 15. Platz beenden.

Doch auch die Mannschaft hat auf der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft noch ein Wörtchen mitgeredet. Gerhard Pries, Jörg Kohlmorgen, Karsten Claußen und Manfred Kurowski erspielten sich den zweiten Platz bei den Landesmeisterschaften und den 95. Platz bei der DMM 2000.

In den unterschiedlichen Ligen waren im Jahr 2000 drei Mannschaften am Start.

Die 1. Herren in der Verbandsliga (Platz 13), die 2. Herren in der Kreisliga (Platz 4)

Die Damenmannschaft in der Oberliga (Platz 14).

Der derzeitige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

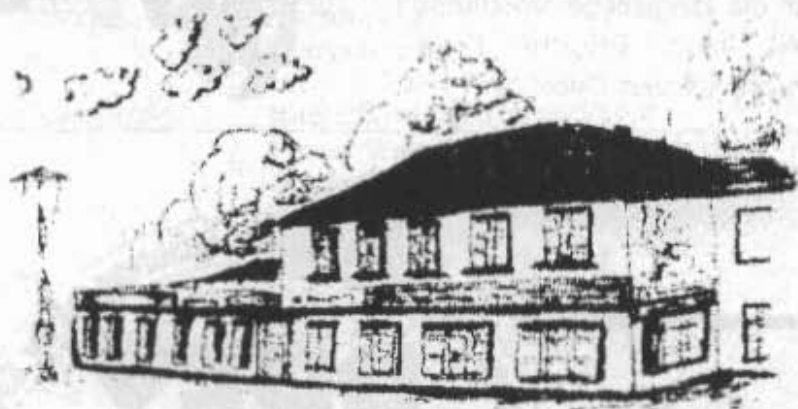
Klaus Walter ist 1. Vorsitzender. 2. Vorsitzender ist Jörg Kohlmorgen. Den Posten als Spielleiter besetzt Klaus-Dieter Neumann. Willi Baumann als Kassenwart und Angelika Severin komplettieren den Vorstand.

Seit 01. April diesen Jahres ist Gerhard Pries Ehrevorsitzender. Er war fünfzehn Jahre Vereinsvorsitzender und vorher mehrere Jahre Spielleiter. Aufgrund dieser langen Vorstandsarbeit ist er auch Träger der silbernen Ehrennadel der VG. Rolf Begemann ist Träger der silbernen Ehrennadel.

Der SC Freischütz spielt jeden Donnerstag um 20.00 Uhr in der Hubertushöh und Gäste sowie natürlich auch neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Der Monatssieger erhält einen Vier-Wochen-Lottoschein und die ersten vier Herren, sowie die ersten beiden Damen der Jahreswertung erhalten einen Pokal.

Landhaus Hamberge



Thorsten Hauck &
Cornelia Funck

Stormarnstraße 14
23619 Hamberge

Tel. 0451 / 899 71 10
Fax 0451 / 899 71 20

Vor den Toren Lübecks – direkt an der B 75 – liegt unser Haus.

Angenehmes Ambiente, erlesene Speisen und Getränke laden zum Verweilen ein.

Restaurant - Kaminzimmer - Festsaal - Kegelbahnen

Wir richten Ihr schönstes Fest aus. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern!

Der 1. Moislinger SC

Im Jahre 1983 wurde der Verein von Gertrud und Jochen Rimkus, Günther Grütt, Hans Dieter Kleinschmidt sowie Klaus Wienk gegründet. Die drei letztgenannten sind bis heute dabei.

Derzeit setzt sich der Vorstand folgendermaßen zusammen: Seit 1997 ist Detlef Wolf erster Vorsitzender. Ihn vertritt Hans Steffenhagen.

Dieser hat „nebenbei“ allerdings auch noch die Positionen des Kassenswartes und des Spielleiters inne. Hans Block ist zuständig für die Organisation der Vereinsfeste. Bereits seit mehr als elf Jahren bekleidet Brigitte Froh-Kleinschmidt das Amt der Schriftführerin.

Derzeit bilden zehn Mitglieder den Verein, darunter Brigitte Froh-Kleinschmidt als einzige Dame. Jeden Montag treffen sich die Mitglieder, aber auch immer so einige Gäste im Casino Moisling, Andersenring 27, 23560 Lübeck. Selbstverständlich freut sich der Verein über weitere Gäste.

Stets spielen einige Mitglieder bei

den Einzelmeisterschaften und eine Mannschaft bei den Mannschaftsmeisterschaften mit. Natürlich startet diese Mannschaft auch im Ligaspielbetrieb, zur Zeit in der Bezirksliga. Außerdem trifft man die Mitglieder des 1. Moislinger SC auch bei den Großveranstaltungen in unserem schönen Land zwischen den Meeren, sowie immer wieder bei anderen Skatvereinen.

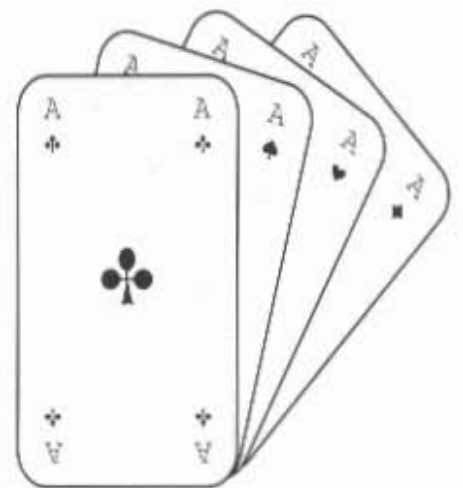
Im Laufe der Zeit konnte der Verein so einige Erfolge feiern, dies spiegelt auch der große Pokalschrank im „Casino“ wieder.

Traditionell bildet ein Geflügel-skat den Jahresabschluss. Jedes Mitglied hat zu Weihnachten dadurch einen Braten auf dem Tisch. Desweiteren werden hier aber auch die Monats- und Jahressieger gekürt, sowie bei einer Tombola schöne Preise verlost.

Für die langjährige Vorstandsarbeit sind Brigitte Froh-Kleinschmidt und Detlef Wolf mit

der Bronzenen Ehrennadel der VG ausgezeichnet worden.

Die Mitglieder des 1. Moislinger SC freuen sich auf neue Mitglieder und wünschen allen Skatfreunden stets ein Gut Blatt.



PREY Getränke GmbH Gutenbergring 30

Tel. (040) 52 88 82-0 · Fax (040) 5 23 50 50

Skat-Füchse Leck e. V.

laden ein zum

18. Osterturnier

für Damen, Herren und Junioren

Die richtige Fährte: Am 16. April 2001 nach Stadum
in die „General-Thomsen - Kaserne“



Termin: 16. April 2001
Spielort: General-Thomsen-Kaserne in Stadum
Beginn: 1. Serie 14,00 Uhr, 2. Serie 16.30 Uhr
Startgeld: 16,00 DM einschl. Kartengeld
20,00 DM für Mannschaften zusätzlich
Abreizgeld: 1,00 DM für das 1. - 3. verlorene Spiel,
ab 4. verlorenem Spiel 2,00 DM

Preise:
(über 250 Teiln.) 1. Preis 750,00 DM + Pokal
2. Preis 500,00 DM + Pokal
3. Preis 300,00 DM + Pokal
(201 - 250 Teiln.) 1. Preis 500,00 DM + Pokal
2. Preis 300,00 DM + Pokal
3. Preis 150,00 DM + Pokal
(150 - 200 Teiln.) 1. Preis 300,00 DM + Pokal
2. Preis 200,00 DM + Pokal
3. Preis 100,00 DM + Pokal

Weitere Geldpreise nach Beteiligung,
alle eingenommenen Gelder werden voll ausgespielt.

Mannschaften: Preise + Pokale nach Beteiligung

Achtung: 1 Damenpokal
1 Juniorenpokal

Anmeldung: Rudi Christiansen 04662/3397
Frauke Wegner 04605/1214 ab 16,00 Uhr
Martin Jensen 04639/7421 ab 17,00 Uhr

Achtung !!

**Gesamtmeldung muß
namentlich und
schriftlich eine Woche
vor dem Turnier
vorliegen.**

**Personalausweis ist an
der Wache vorzuzeigen.**

Skatfüchse Leck e.V.



Plötzlich und unerwartet mit gerade einmal Jahren 35 verstarb unser langjähriges Clubmitglied Mannschaftskollege und Freunden

Kai Stöckel

Geb. 17. 09.1965 gest. November 2000
Wir sind fassungslos und traurig fragen uns warum so früh.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und seinen Freunden.

Vorstand und Mitglieder

Skatclub Mit Vieren Bargtheide

Nach langer schwerer Krankheit verstarb unser

Skatfreund

Träger der Silbernen Ehrennadel des DSkv

Hans-Dieter Thoma

*24.7.1940

† 27.1.2001

Als Gründer der Skatsparte im TSV Neustadt uns seinem Engagement in der Verbandsgruppe Lübeck hat er in verschiedenen Ehrenämtern für den Skat viel geleistet.

Seine Lebenslust und sein Lebensmut haben nicht einmal gemeinsam für den großen Kampf gereicht.

Wir haben Ihm viel zu verdanken und werden sein Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und der Familie.

**TSV Neustadt
Skatsparte
Dieter Heckel**

**Verbandsgruppe 24
Lübeck
Klaus Darmer**

Der Skatclub SC. Scharbeutz

Der SC. Scharbeutz hat seinen wöchentlichen Vereinsskat ab Januar 2001

im Haus am Meer

In Haffkrug Strandallee 84

Gespielt wird jeden Freitag um 20 00 Uhr.

Gäste sind herzlich Willkommen

Am 05. Januar 2001 verstarb im Alter von 68 Jahren unser langjährige Vorsitzende

Thade Nissen

Mit seinen Angehörigen trauern wir um einen Freund und langjährigen Weggefährten
Wir werden seiner stets in Ehren gedenken

**Gardinger Skat-Klub
Der Vorstand**

Nach langjähriger Krankheit verstarb unser Skatfreund und Skatschiedsrichter

Ernst Otto Junge

Sein Einsatz galt stets dem Skat nach unseren Skatregeln

Wir werden seiner in Ehren gedenken

Skatverband Westküste Schleswig-Holstein

**Hans Jacobs
Schiedsrichterobmann**

Nach langer schwerer Krankheit hat unser Skatfreund

Werner Zühlisdorf

*27.6.1939

† 14.1.2001

den ungleichen Kampf doch verloren und musste die Skatkarten leider aus der Hand geben.

Seit Oktober 1990 gehörte er dem TSV Gudow an und führte von 1994 an bis zu seinem Tode die Kassengeschäfte der Skatsparte.

Wir werden ihm ein ehrenhaftes Andenken bewahren.

**TSV Gudow
Skatsparte
Heinrich Brede**

**Verbandsgruppe 24
Lübeck
Klaus Darmer**

Nach schwerer Krankheit verstarb plötzlich und unerwartet unsere Skatfreundin

Alice Kuhrau

* 31.10.1927

† 19.2.2001

Sie war seit 8 Jahren Mitglied in unserem Skatverein und durch ihr stets freundliches und bescheidenes Wesen eine allseits beliebte Skatspielerin.

Wir sind betroffen, dass sie nicht mehr bei uns ist und trauern mit ihrem Mann, unserem Skatfreund Franz. Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

1. Kieler Skatklub von 1968

Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserem Gettorfer Skatfreund

Gerd Meyer

Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen. Der Skatclub „SV Holtsee“ wird sein Andenken stets in Ehren halten.

Vorstand und Mitglieder
der Skatsparte des SV Holtsee

Skat-Journal Termine 2001

- Ausgabe 2/01 – 21.04.01 – Redaktionsschluß: 06.04.01
- Ausgabe 3/01 – 01.06.01 – Redaktionsschluß: 18.05.01
- Ausgabe 4/01 – 06.07.01 – Redaktionsschluß: 22.06.01
- Ausgabe 5/01 – 21.09.01 – Redaktionsschluß: 07.09.01
- Ausgabe 6/01 – 23.11.01 – Redaktionsschluß: 09.11.01

Nach schwerer Krankheit haben wir Abschied von unserem Ehrenvorsitzenden und Gründungsmitglied der Skatsparte genommen.



Gerhard Meyer

* 28.9.1944 † 27.12.2000

Er hat die Karten, die ihm so viel Freude bereitet haben, für immer aus der Hand gelegt. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

„Gettorfer SC“
1. Skatwartin und Mitglieder

Ihr Berater beim Sterbefall informiert

Sterbegeld

Das Sterbegeld für die Mitglieder gesetzl. Krankenkassen ist gekürzt auf 2100,- DM. Neuversicherte erhalten kein Sterbegeld. Wir bieten Ihnen eine Sterbegeldversicherung über die Nürnberger Lebensversicherungs AG an.
* ohne bürokratischen Aufwand
* ohne Gesundheitsfragen
* mit anteiliger Überschußbeteiligung
* Aufnahme bis zum 80. Lebensjahr



Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur e.V.
Bonn

Vorsorge

Vorsorge heißt: Selbst bestimmen
Vorsorge heißt: Notwendiges regeln
Vorsorge heißt: Verantwortung in eigener Sache
Vorsorge heißt: Entlastung der Angehörigen
Eine wichtige Entscheidung, wir beraten Sie fachgerecht.

Petersdoffer

Bestattungen
24211 Preetz, Kirchenstr. 64-66
Telefon (0 43 42) 23 65
24223 Ralsdorf, Bahnhofstr. 54
Telefon (0 43 07) 63 50

Alles in einer Hand

Erbbestattungen auf allen Friedhöfen
Feuerbestattung
Seebestattung
Überführung In- und Ausland
Umbettungen
Bestattungsvorsorge
Trauerfloristik
Grabmale
Dienstleistungen

Fieroh

Bestattungen
24306 Plön, Gänsemarkt 12
Telefon (0 45 22) 22 85

Er ist da !

... unser Prospekt 2001
mit vielen tollen Skatreisen:

- 23.3.01 **Thailand** ab DM 2.599,-
15Tage-Reise mit HP im ****Hotel The Regent Cha Am
- 23.4.01 **Türkei** ab DM 1.499,-
2 Wochen mit HP im ****+Hotel Grand Azur in Marmaris
- 15.5.01 **Dubai** ab DM 2.599,-
13 Tage Reise mit HP im *****Deluxe Hotel Metropolitan Palace
- 5.6.01 **Marokko** ab DM 1.999,-
2 Wochen mit HP im ****Agadir Beach Club
- 25.9.01 **Kreuzfahrt** ab DM 1.999,-
11 Tage mit VP auf dem ***+Schiff Flamenco
zu den Kanarischen Inseln und Höhepunkten Nordafrikas
- 24.10.01 **SÜDSPANIEN** ab DM 1.499,-
2 Wochen mit HP in den ****Hotels Oasis Isantilla und Confortel
- 15.11.01 **Zypern** ab DM 1.699,-
3 Wochen mit HP im ****Hotel Adam Beach in Ayia Napa

LEKKERLAND

Gewinnspiel 2000

Allen Teilnehmern recht herzlichen Dank für die Teilnahme an unserem Gewinnspiel 2000.

Das sind die Gewinner:

1 Reisegutschein über
DM 1.500,- gewinnt:
Frau Ursula Kawert aus
Unterschleissheim.

5 Reisegutscheine über
DM 200,- gewinnen:

Herr Werner Czech
aus Kiel

Frau Petra Giffinger
aus Neuss

Herr Bodo Hoppe
aus Heppenheim

Herr Klaus Remus
aus Berlin

Frau Inge Schmidhuber
aus Kösching

Herzlichen Glückwunsch!

Herzlich Willkommen !

Wir spielen: Skat - Rommé - Kniffel - Bingo - Charlie